



Statistischer Bericht



Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes nach Beamtenversorgungsrecht im Freistaat Sachsen

1. Januar 2016

L III 3 – j/16

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	4
Übersicht der Ebenen und ehemaligen Beschäftigungsbereiche in der Versorgungsempfängerstatistik	5
Abbildungen	
Abb. 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2007 bis 2016 nach Art der Versorgung	6
Abb. 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2016 nach Ebenen	6
Abb. 3 Entwicklung der Zahl der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen seit 1. Januar 2007 bis 2016 nach Ebenen und Geschlecht	7
Abb. 4 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2016 nach Ebenen, zusammengefassten Besoldungsgruppen und Geschlecht	8
Abb. 5 Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2016 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	9
Abb. 6 Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2006 bis 2015 nach Ebenen	9
Tabellen	
1. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2016 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung	10
2. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2016 nach zusammengefassten Besoldungsgruppen, Geschlecht, Art der Versorgung und Ebenen	11
3. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2016 nach Besoldungsgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	13
4. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des Landesbereiches am 1. Januar 2016 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung	14
5. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2016 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung	15
6. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen der Sozialversicherungsträger am 1. Januar 2016 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung	15
7. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des Landesbereiches am 1. Januar 2016 nach Einzelplänen des Landeshaushaltes und Art der Versorgung	16
8. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2016 nach Kreisfreien Städten, Kreisgebieten und Art der Versorgung	17
9. Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2016 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	18
10. Versorgungsempfänger des Landesbereiches am 1. Januar 2016 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	19
11. Versorgungsempfänger des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2016 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	20

	Seite
12. Versorgungsempfänger der Sozialversicherungsträger am 1. Januar 2016 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung	21
13. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes im Jahr 2015 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen	22
14. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des Landesbereiches im Jahr 2015 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen	23
15. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des kommunalen Bereiches im Jahr 2015 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen	24
16. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt der Sozialversicherungsträger im Jahr 2015 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen	25
17. Versorgungszugänge von Hinterbliebenen des öffentlichen Dienstes im Jahr 2015 nach Geschlecht, zusammengefassten Besoldungsgruppen und Ebenen	26
18. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Monat Januar 2016 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung	27
19. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2016 nach Versorgungsgrößenklassen und Art der Versorgung	28
20. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2016 nach Ebenen, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen	29
21. Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes im Jahr 2015 nach Ebenen und Art der Versorgung	30
22. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2016 nach Art der Versorgung und Ebenen	31
23. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des Landesbereiches am 1. Januar 2007 bis 2016 nach Einzelplänen des Landeshaushaltes	32
24. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2007 bis 2016 nach Kreisfreien Städten und Kreisgebieten	34
25. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2016 nach Besoldungsgruppen	36
26. Durchschnittliche Versorgungsbezüge der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Monat Januar 2007 bis 2016 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung	37
27. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2016 nach Ebenen und zusammengefassten Besoldungsgruppen	39
28. Empfänger von Ruhegehalt des Landesbereiches am 1. Januar 2007 bis 2016 nach Ruhegehaltssätzen und Geschlecht	41
29. Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2015 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles und Ebenen	43
30. Durchschnittsalter der Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2015 nach Ebenen	45
31. Versorgungsausgaben des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2015 nach Ebenen und Art der Versorgung	46

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Versorgungsempfängerstatistik des öffentlichen Dienstes **nach Beamtenversorgungsrecht** im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2016. Die Tabellen 22 bis 31 und die Abbildungen 1, 3 und 6 beinhalten darüber hinaus vergleichbare Angaben dieser Statistik aus den Vorjahren.

Die Versorgungsempfängerstatistik ist eine Stichtagserhebung zum 1. Januar des jeweiligen Jahres. Außerdem werden Zu- und Abgänge im Vorjahr erhoben.

Die ehemaligen Beamten, Beamtinnen, Richter, Richterinnen, Soldaten und Soldatinnen im Bundesdienst, die im Freistaat Sachsen arbeiteten, gehören zum Erhebungskreis der Versorgungsempfängerstatistik des Statistischen Bundesamtes und sind in den Ergebnissen dieses Berichtes nicht enthalten.

Die Darstellung der Versorgungsempfänger und –empfängerinnen nach den Laufbahngruppen höherer, gehobener, mittlerer und einfacher Dienst entfällt ab der Erhebung 2015 auf Grund des Gesetzes zur Neuordnung des Dienst-, Besoldungs- und Versorgungsrechts im Freistaat Sachsen vom 18. Dezember 2013, gültig ab 1. April 2014. Die Versorgungsberechtigten werden nach Besoldungsgruppen entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers oder nach zusammengefassten Besoldungsgruppen dargestellt.

Bereits mit der Versorgungsempfängerstatistik am 1. Januar 2012 änderte sich das Konzept, nach dem die Ergebnisse der Statistik veröffentlicht werden. In Anlehnung an die Personalstandstatistik wurden daher die Darstellungsbereiche und die Darstellungsweise nach staatlichen Ebenen überarbeitet. Eine Untergliederung des öffentlichen Dienstes in unmittelbaren und mittelbaren öffentlichen Dienst wird nicht mehr vorgenommen.

Der öffentliche Dienst ist jetzt auf die Ebenen „Landesbereich“, „Kommunaler Bereich“ und „Sozialversicherungsträger“ aufgeteilt. Die bisher als „mittelbarer öffentlicher Dienst“ veröffentlichten Einrichtungen sind auf die Ebenen „Landesbereich“ und „Sozialversicherungsträger“ aufgegliedert. Die Ergebnisse der Berichtsjahre 2007 bis 2011 wurden dementsprechend angepasst.

Zur Ebene des **Landesbereiches** gehören Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) des Landes sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtlichen Einrichtungen unter Landesaufsicht, ohne Sozialversicherungsträger. Zur Ebene des **kommunalen Bereiches** zählen Ämter, rechtlich unselbstständige Einrichtungen (Sonderrechnungen) der Gemeinden/Gemeindeverbände sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht einschließlich Zweckverbände. Die Ebene der **Sozialversicherungsträger** unter Aufsicht des Landes umfasst die gesetzliche Krankenversicherung „AOK PLUS“ (einschließlich der Pflegekassen), die gesetzliche Unfallversicherung „Unfallkasse Sachsen“ und die gesetzliche Rentenversicherung „Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland“.

Rechtsgrundlagen

Die Versorgungsempfängerstatistik wird entsprechend den Bestimmungen des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Die Bestimmungen für die Versorgungsempfängerstatistik sind insbesondere in § 7 FPStatG zu finden.

Grundgesamtheit

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Daten über die Leistungsberechtigten des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems. Hierzu gehören Versorgungsempfänger und –empfängerinnen nach Beamten- und Soldatenversorgungsrecht, nach dem Gesetz zu Artikel 131 Grundgesetz und nach beamtenrechtlichen Grundsätzen.

In dieser Veröffentlichung werden nur die Ergebnisse der Versorgungsempfänger und –empfängerinnen nach Beamtenversorgungsrecht dargestellt, also Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter nach ihrem Ausscheiden aus dem Berufsleben sowie ihre Hinterbliebenen.

Erstmals sind in dieser Erhebung Leistungsberechtigte der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht enthalten. Aufgrund der geringen Anzahl werden sie bei den Gemeinden/Gemeindeverbänden dazugezählt.

Ab der Erhebung 2013 gehören die Medizinischen Fakultäten ausschließlich zur Ebene der rechtlich selbstständigen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen unter Aufsicht des Landes. Bis zum 1. Januar 2012 wurden sie noch beim Land erfasst.

Erhebungsinhalte

Versorgungsempfänger und –empfängerinnen, die eine Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht erhalten, werden nach folgenden Erhebungsmerkmalen erfasst:

1. Geburtsmonat und -jahr,
2. Geschlecht, Familienstand,
3. Art des früheren Dienstverhältnisses,
4. Rechtsgrundlage der Versorgung,
5. Art des Versorgungsanspruchs,
6. Besoldungsgruppe,
7. Wohnort,
8. Ruhegehaltssatz,
9. Bestandsveränderungen im Vorjahr, Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles, letzter Aufgabenbereich
10. Bruttoversorgungsbezüge des Vorjahres,
11. Bruttoversorgungsbezüge im Berichtsmonat gegliedert nach Bezügebestandteilen,
12. Versorgungsabschlüsse bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand,
13. bei den Erhebungseinheiten nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 FPStatG auch nach dem Einzelplan.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Daten der Versorgungsempfängerstatistik dienen zusammen mit den Personalstanddaten der aktiven Beamten und Richter als Entscheidungsgrundlage für Maßnahmen auf dem Gebiet des Beamten- und Versorgungsrechts. Außerdem werden die Ergebnisse für Berechnungen über die zukünftige Entwicklung der Versorgungsberechtigten und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf die öffentlichen Haushalte verwendet. Insbesondere dienen die Ergebnisse der Statistik in Verbindung mit der Personalstandstatistik als Datengrundlage für den Versorgungsbericht der Landesregierung und fließen darüber hinaus in die Haushaltsplanung des Landes ein. Wichtige Nutzer sind außerdem Interessenten aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Versorgungsempfängerstatistik liefert Informationen zu den ehemaligen Beamten und Richtern nach Beamtenversorgungsrecht (sowie Beziehern von Amtsgehalt und Dienstordnungsangestellten nach beamtenrechtlichen Grundsätzen). Dieser Personenkreis wird während des aktiven Berufslebens von der Personalstandstatistik erfasst. Beide Statistiken werden methodisch im Einklang weiterentwickelt, sodass eine Vergleichbarkeit weitgehend gewährleistet ist. Aus diesem Grund können beide Statistiken zusammen als Datengrundlage für Vorausberechnungen im Bereich des öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystems verwendet werden.

Die in der Versorgungsempfängerstatistik ausgewiesenen Versorgungsausgaben umfassen nicht die Zuführungen zu den Versorgungsrücklagen und die Beihilfen für Versorgungsempfänger. Dies ist bei Vergleichen mit der Finanzstatistik oder den Angaben in den Haushalten zu beachten.

Erläuterungen

Ebene (ehemaliger Beschäftigungsbereich)

- Landesbereich,
- Kommunalbereich und
- Sozialversicherungsträger.

Landesbereich:

Behörden, Gerichte, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen des Landes (Staatsbetriebe, Landeskrankenhäuser) sowie rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes (Anstalten, Körperschaften, öffentlich-rechtliche Stiftungen) ohne Sozialversicherungsträger.

Kommunaler Bereich:

Ämter, rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen der Gemeinden und Gemeindeverbände (Eigenbetriebe, kommunale Krankenhäuser) sowie rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht (Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Zweckverbände).

Sozialversicherungsträger:

Umfasst ausschließlich die Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland mit Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen unter Aufsicht des Freistaates Sachsen.

Versorgungsempfänger nach Beamtenversorgungsrecht

Personen, die nach beamtenrechtlichen Vorschriften versorgt werden. Hierzu zählen Beamte, Beamtinnen, Richter, Richterinnen im Ruhestand sowie Hinterbliebene von verstorbenen aktiven Beamten/Beamtinnen und Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen.

Ruhegehaltsempfänger

Beamte/Beamtinnen, Richter/Richterinnen im Ruhestand (Pensionäre). Im Versorgungsrecht werden Pensionäre im öffentlich-rechtlichen Alterssicherungssystem als Ruhegehaltsempfänger/-empfängerinnen bezeichnet.

Richter und Richterinnen: Berufsrichter/-richterinnen im Ruhestand im Sinne des Deutschen Richtergesetzes, die sowohl bei Gerichten als auch Behörden (z. B. Ministerien) tätig gewesen sein können.

Empfänger von Witwen-/Witwergeld

Hinterbliebene Ehegatten von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten.

Empfänger von Waisengeld

Hinterbliebene Kinder von verstorbenen Ruhegehaltsempfängern/-empfängerinnen und von Bediensteten, die zum Zeitpunkt ihres Todes Anspruch auf Ruhegehalt hatten, soweit sie Waisengeld in Höhe von 12 % (Halbwaisen), 20 % (Vollwaisen) oder 30 % (Unfallwaisen) des Ruhegehalts erhalten.

Versorgungsurheber

Person, aus deren früherem Dienstverhältnis der Anspruch der Hinterbliebenen auf Versorgung abgeleitet wird.

Besoldungsgruppen

Die Versorgungsempfänger/-empfängerinnen werden entsprechend dem letzten ausgeübten Amt des Versorgungsurhebers nachgewiesen.

Altersgrenze

Gesetzlich bestimmter Zeitpunkt des Eintritts in den Ruhestand.

Antragsaltersgrenzen

Bei Schwerbehinderung oder bei besonderer Altersgrenze oder allgemeiner Antragsaltersgrenze.

Regelaltersgrenze

Gesetzlich festgelegter Zeitpunkt des Ruhestandseintritts.

Besondere Altersgrenze

Vorgezogene Regelaltersgrenze (z. B. im Polizeivollzugsdienst).

Vorruhestand

Ausscheiden aus dem Dienst vor einer Altersgrenze aufgrund einer speziellen gesetzlichen Regelung.

Dienstunfähigkeit

Liegt vor, wenn der Beamte, die Beamtin, der Richter, die Richterin aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft nicht in der Lage ist, die dienstlichen Pflichten zu erfüllen.

Versorgungsbezüge

Es wird der monatliche Bruttobetrag für den Monat Januar vor Abzug der Lohnsteuer nachgewiesen.

Versorgungszugänge

Erstmalige Aufnahme der Zahlung im Zeitraum Januar bis Dezember des Vorjahres und Bestehen des Versorgungsanspruchs vor dem 1. Januar des Berichtsjahres.

Übersicht der Ebenen und ehemaligen Beschäftigungsbereiche in der Versorgungsempfängerstatistik

Landesbereich

Land

11 = Land

(Kernhaushalt und Sonderrechnungen des Landes)

Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform

47 = Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen und deren unselbstständige Einrichtungen (Land - ohne Sozialversicherungsträger)

Kommunaler Bereich

Gemeinden/Gemeindeverbände

21 = Gemeinden/Gemeindeverbände

(Kernhaushalte und Sonderrechnungen der Gemeinden/Gemeindeverbände)

Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform

24 = Zweckverbände

48 = Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen und deren unselbstständige Einrichtungen (kommunal)

Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes

41 = Krankenversicherung

(ohne Betriebskrankenkassen privater Unternehmen)

42 = Unfallversicherung

43 = Rentenversicherung

(umfassen bisher ausschließlich Leistungsberechtigte der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland)

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

Abb. 1 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2007 bis 2016 nach Art der Versorgung

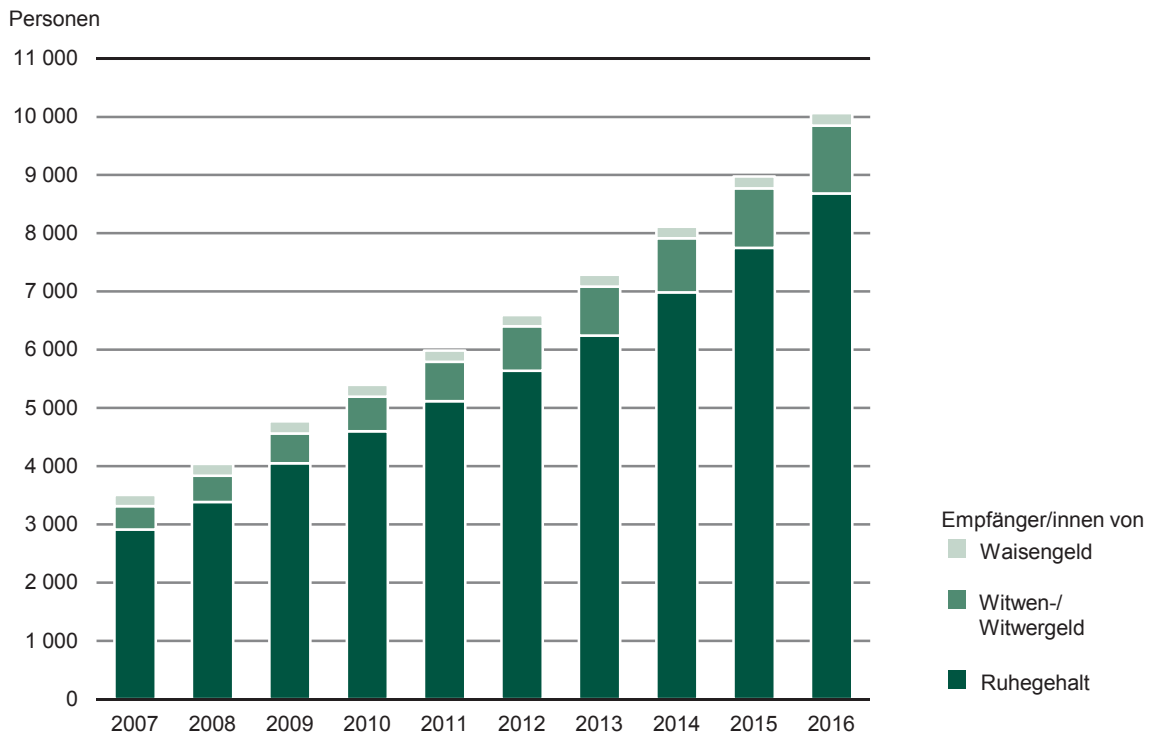
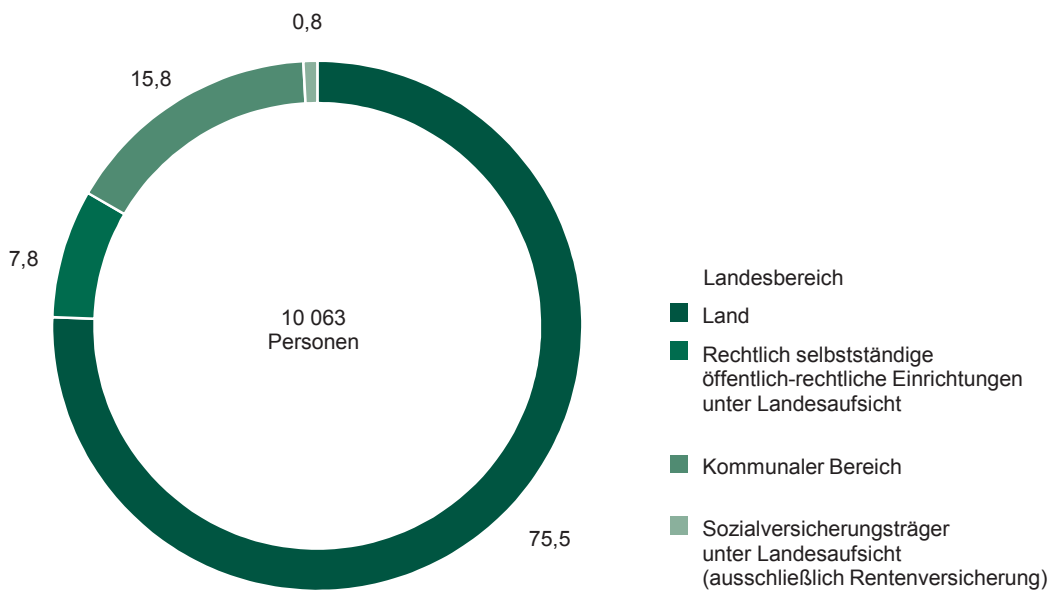


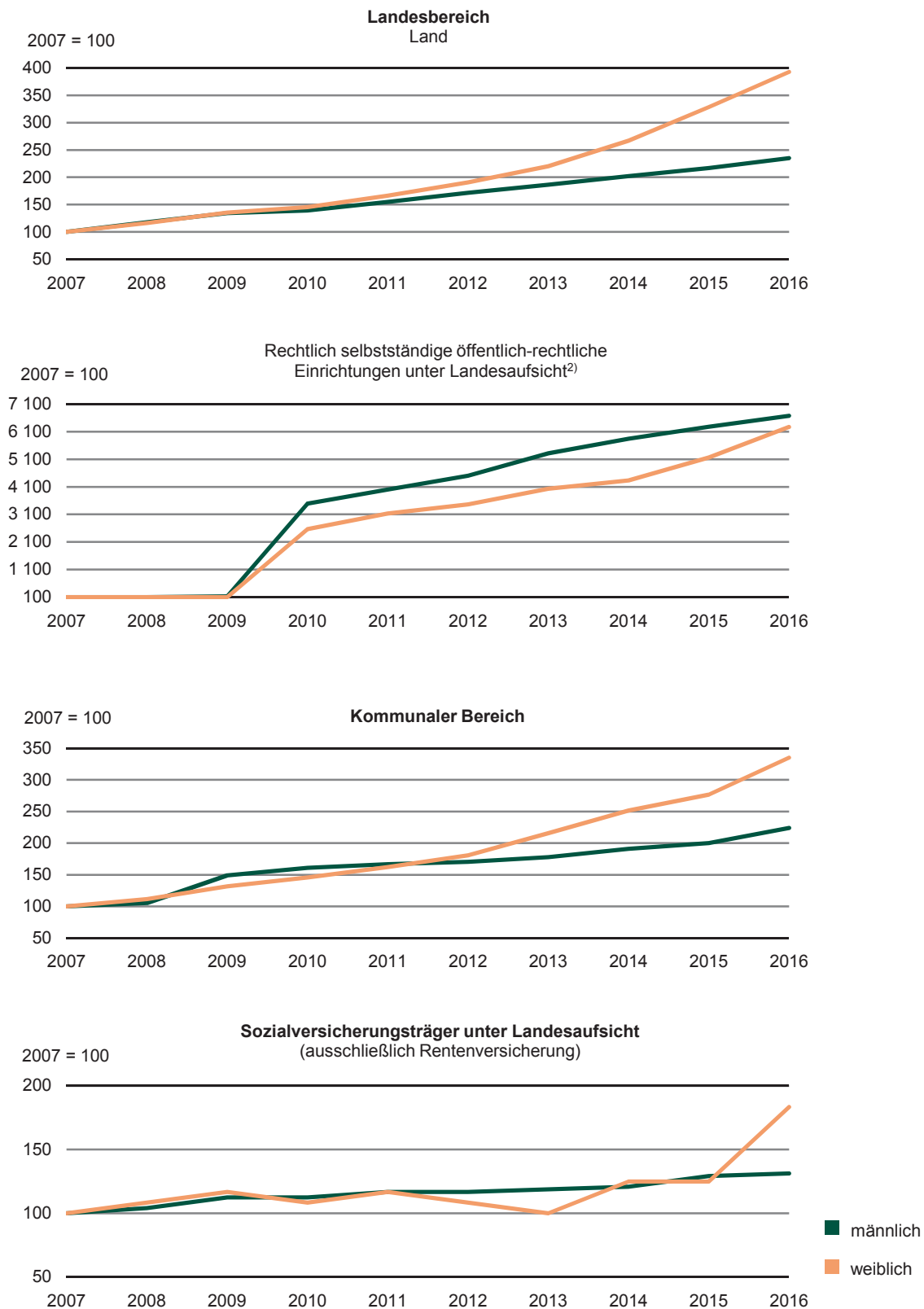
Abb. 2 Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2016 nach Ebenen in Prozent



1) einschließlich Unfallversicherung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

Abb. 3 Entwicklung der Zahl der Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen seit 1. Januar 2007 bis 2016 nach Ebenen und Geschlecht

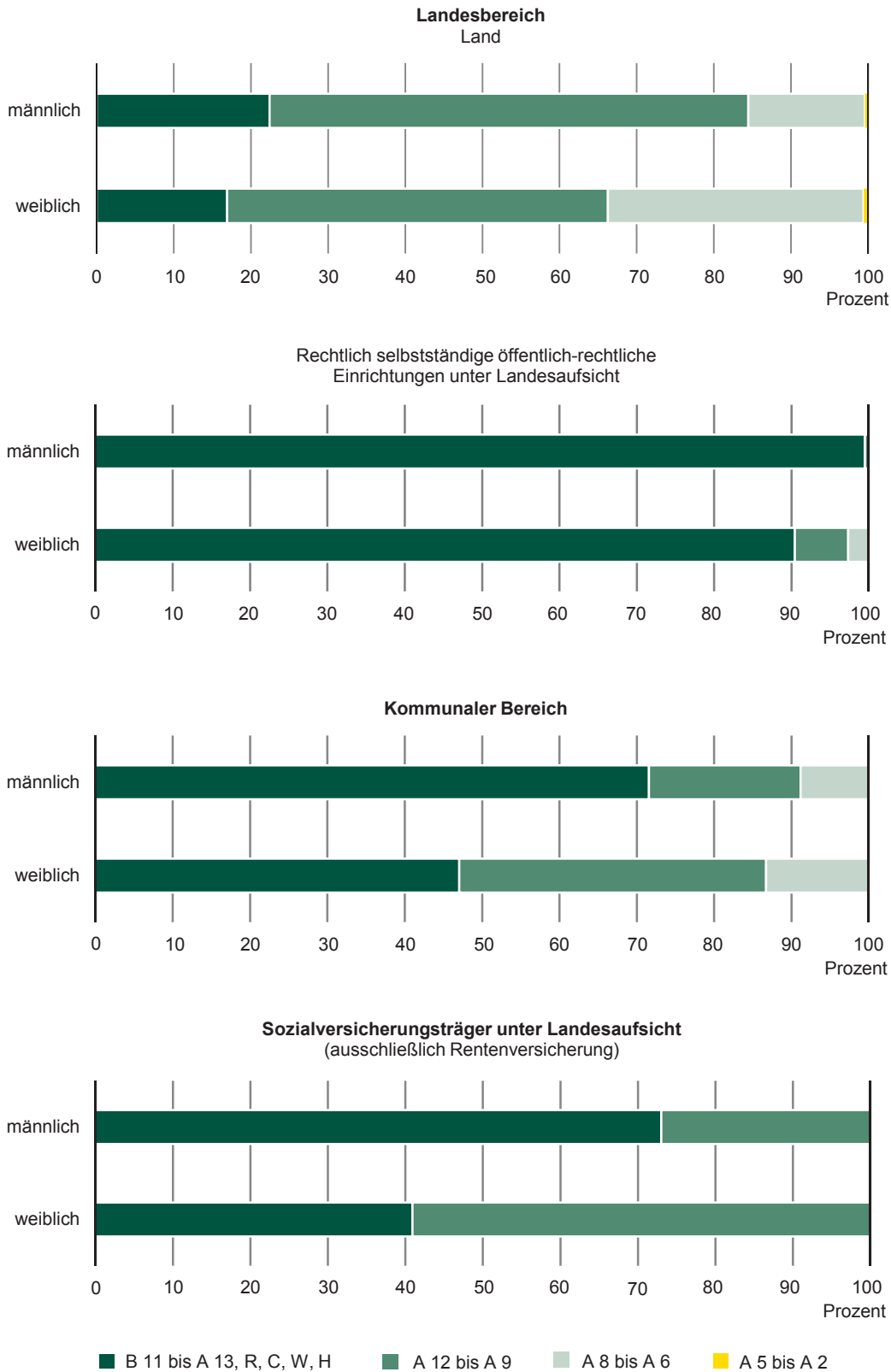


1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) ab 2010 - einschließlich Versorgungsempfänger/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2009 im Land enthalten;
ab 2013 - einschließlich Versorgungsempfänger/innen der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

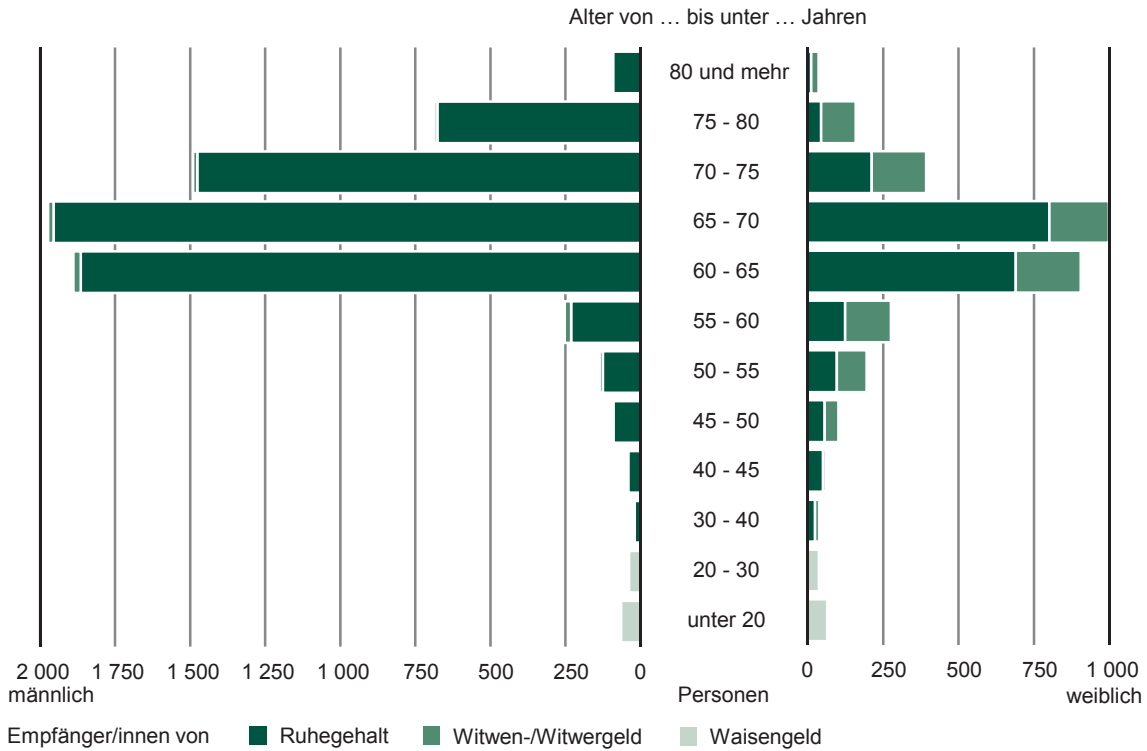
Abb. 4 Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2016 nach Ebenen, zusammengefassten Besoldungsgruppen und Geschlecht



1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

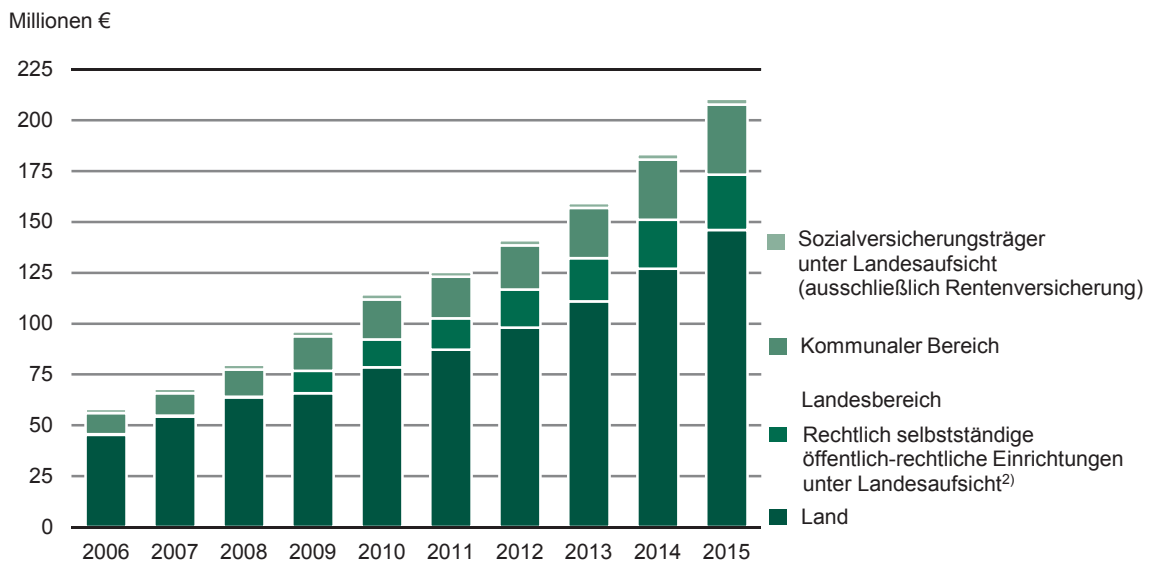
Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

Abb. 5 Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen am 1. Januar 2016 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung



1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Abb. 6 Versorgungsausgaben¹⁾ des öffentlichen Dienstes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2006 bis 2015 nach Ebenen



1) Bruttobezüge (einschließlich einmaliger Zahlungen)

2) ab 2009 - einschließlich Versorgungsausgaben der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2008 im Land enthalten; ab 2012 - einschließlich Versorgungsausgaben der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

1. Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2016 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung

Ebene	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	Empfänger von			
				Ruhegehalt		Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
				zusammen	Durchschnitts- alter		
Insgesamt	m	6 793	8,7	6 573	66,7	111	109
	w	3 270	20,0	2 112	63,3	1 052	106
	i	10 063	12,1	8 685	65,9	1 163	215
Landesbereich	m	5 629	8,1	5 447	66,8	93	89
	w	2 759	19,7	1 766	63,0	909	84
	i	8 388	11,7	7 213	65,9	1 002	173
Land	m	5 028	8,3	4 860	66,4	90	78
	w	2 571	19,6	1 667	62,6	832	72
	i	7 599	11,9	6 527	65,4	922	150
Schuldienst	m	55	96,4	49	64,0	5	1
	w	84	100,0	75	62,5	8	1
	i	139	98,6	124	63,1	13	2
Vollzugsdienst ²⁾	m	3 972	6,3	3 914	66,0	15	43
	w	1 206	11,3	471	62,0	696	39
	i	5 178	7,4	4 385	65,5	711	82
Richter/in	m	91	11,0	86	71,5	-	5
	w	57	5,6	39	69,9	16	2
	i	148	8,8	125	71,0	16	7
Übrige Bereiche	m	910	14,6	811	67,9	70	29
	w	1 224	26,2	1 082	62,6	112	30
	i	2 134	21,0	1 893	64,9	182	59
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	m	601	6,4	587	70,5	3	11
	w	188	21,3	99	68,5	77	12
	i	789	9,6	686	70,2	80	23
darunter Professoren ³⁾	m	578	6,4	564	70,5	3	11
	w	163	19,9	74	69,4	77	12
	i	741	9,1	638	70,4	80	23
Kommunaler Bereich	m	1 101	11,9	1 063	66,1	18	20
	w	489	21,0	331	65,4	136	22
	i	1 590	14,6	1 394	65,9	154	42
Gemeinden/Gemeindeverbände und Einrichtungen in öffentl.-rechtlicher Rechtsform	m	1 101	11,9	1 063	66,1	18	20
	w	489	21,0	331	65,4	136	22
	i	1 590	14,6	1 394	65,9	154	42
Feuerwehr	m	151	24,8	142	58,7	1	8
	w	23	35,3	1	47,0	15	7
	i	174	26,1	143	58,6	16	15
Übrige Bereiche	m	950	10,1	921	67,2	17	12
	w	466	20,4	330	65,4	121	15
	i	1 416	13,3	1 251	66,8	138	27
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	63	1,6	63	65,9	-	-
	w	22	46,7	15	55,5	7	-
	i	85	10,4	78	63,9	7	-

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst

3) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

2. Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2016 nach zusammengefassten Besoldungsgruppen, Geschlecht, Art der Versorgung und Ebenen

Zusammengefasste Besoldungsgruppen männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Insgesamt					
B 11 bis A 13, R, C, W, H	m	2 560	2 502	25	33
	w	844	489	316	39
	i	3 404	2 991	341	72
A 12 bis A 9	m	3 354	3 259	53	42
	w	1 489	924	533	32
	i	4 843	4 183	586	74
A 8 bis A 6	m	857	792	31	34
	w	921	687	200	34
	i	1 778	1 479	231	68
A 5 bis A 2	m	22	20	2	-
	w	16	12	3	1
	i	38	32	5	1
Insgesamt	m	6 793	6 573	111	109
	w	3 270	2 112	1 052	106
	i	10 063	8 685	1 163	215
Landesbereich					
B 11 bis A 13, R, C, W, H	m	1 726	1 682	17	27
	w	605	362	213	30
	i	2 331	2 044	230	57
A 12 bis A 9	m	3 121	3 040	46	35
	w	1 282	750	505	27
	i	4 403	3 790	551	62
A 8 bis A 6	m	760	705	28	27
	w	856	642	188	26
	i	1 616	1 347	216	53
A 5 bis A 2	m	22	20	2	-
	w	16	12	3	1
	i	38	32	5	1
Zusammen	m	5 629	5 447	93	89
	w	2 759	1 766	909	84
	i	8 388	7 213	1 002	173
Land					
B 11 bis A 13, R, C, W	m	1 128	1 098	14	16
	w	435	281	136	18
	i	1 563	1 379	150	34
A 12 bis A 9	m	3 118	3 037	46	35
	w	1 269	737	505	27
	i	4 387	3 774	551	62
A 8 bis A 6	m	760	705	28	27
	w	851	637	188	26
	i	1 611	1 342	216	53
A 5 bis A 2	m	22	20	2	-
	w	16	12	3	1
	i	38	32	5	1
Zusammen	m	5 028	4 860	90	78
	w	2 571	1 667	832	72
	i	7 599	6 527	922	150

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Noch: 2. Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2016 nach zusammengefassten Besoldungsgruppen, Geschlecht, Art der Versorgung und Ebenen

Zusammengefasste Besoldungsgruppen männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Empfänger von			
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld	
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen					
B 11 bis A 13, R, C, W, H	m	598	584	3	11
	w	170	81	77	12
	i	768	665	80	23
A 12 bis A 9	m	3	3	-	-
	w	13	13	-	-
	i	16	16	-	-
A 8 bis A 6	m	-	-	-	-
	w	5	5	-	-
	i	5	5	-	-
A5 bis A2	m	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
	i	-	-	-	-
Zusammen	m	601	587	3	11
	w	188	99	77	12
	i	789	686	80	23
Kommunaler Bereich					
B 10 bis A 13	m	788	774	8	6
	w	230	123	98	9
	i	1 018	897	106	15
A 12 bis A 9	m	216	202	7	7
	w	194	163	26	5
	i	410	365	33	12
A 8 bis A 6	m	97	87	3	7
	w	65	45	12	8
	i	162	132	15	15
A 5 bis A 2	m	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
	i	-	-	-	-
Zusammen	m	1 101	1 063	18	20
	w	489	331	136	22
	i	1 590	1 394	154	42
Sozialversicherungsträger					
B 10 bis A 13	m	46	46	-	-
	w	9	4	5	-
	i	55	50	5	-
A 12 bis A 9	m	17	17	-	-
	w	13	11	2	-
	i	30	28	2	-
A 8 bis A 6	m	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
	i	-	-	-	-
A 5 bis A 2	m	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
	i	-	-	-	-
Zusammen	m	63	63	-	-
	w	22	15	7	-
	i	85	78	7	-

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

3. Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2016 nach Besoldungsgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung

Besoldungsgruppe(n)	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Empfänger von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
B 11 - B 5, R 8, R 6, R 5	m	164	163	-	1
	w	24	9	15	-
	i	188	172	15	1
B 4 - B 2, R 4, R 3, C 4, W 3, H 4	m	545	533	4	8
	w	118	36	74	8
	i	663	569	78	16
A 16, R 2, C 3	m	580	570	1	9
	w	159	80	69	10
	i	739	650	70	19
A 15, R 1, C 2	m	550	532	8	10
	w	237	160	68	9
	i	787	692	76	19
A 14	m	291	283	4	4
	w	156	102	47	7
	i	447	385	51	11
A 13	m	430	421	8	1
	w	150	102	43	5
	i	580	523	51	6
A 12	m	588	578	7	3
	w	186	128	54	4
	i	774	706	61	7
A 11	m	755	730	15	10
	w	385	264	111	10
	i	1 140	994	126	20
A 10	m	268	236	16	16
	w	270	197	68	5
	i	538	433	84	21
A 9	m	1 743	1 715	15	13
	w	648	335	300	13
	i	2 391	2 050	315	26
A 8	m	692	659	14	19
	w	611	423	164	24
	i	1 303	1 082	178	43
A 7	m	152	123	15	14
	w	276	230	36	10
	i	428	353	51	24
A 6	m	13	10	2	1
	w	34	34	-	-
	i	47	44	2	1
A 5	m	6	5	1	-
	w	-	-	-	-
	i	6	5	1	-
A 4	m	13	12	1	-
	w	12	8	3	1
	i	25	20	4	1
A 3	m	3	3	-	-
	w	4	4	-	-
	i	7	7	-	-
A 2	m	-	-	-	-
	w	-	-	-	-
	i	-	-	-	-
Insgesamt	m	6 793	6 573	111	109
	w	3 270	2 112	1 052	106
	i	10 063	8 685	1 163	215

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
4. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des Landesbereiches am 1. Januar 2016
nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung

Besoldungsgruppe(n)	Insgesamt	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
B 11 - B 5, R 8, R 6, R 5	103	92	10	1
B 4 - B 2, R 4, R 3, C 4, W 3, H 4	496	422	58	16
A 16, R 2, C 3	540	476	48	16
A 15, R 1, C 2	450	391	47	12
A 14	279	235	34	10
A 13	463	428	33	2
A 12	686	629	51	6
A 11	992	855	118	19
A 10	449	358	75	16
A 9	2 276	1 948	307	21
A 8	1 204	1 003	167	34
A 7	370	305	47	18
A 6	42	39	2	1
A 5	6	5	1	-
A 4	25	20	4	1
A 3	7	7	-	-
A 2	-	-	-	-
Insgesamt	8 388	7 213	1 002	173

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

5. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2016 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung

Besoldungsgruppe(n)	Insgesamt	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
B 10 - B 5	85	80	5	-
B 4 - B 2	162	142	20	-
A 16	194	169	22	3
A 15	329	294	28	7
A 14	151	134	16	1
A 13	97	78	15	4
A 12	79	69	9	1
A 11	136	128	7	1
A 10	80	66	9	5
A 9	115	102	8	5
A 8	99	79	11	9
A 7	58	48	4	6
A 6	5	5	-	-
A 5 - A 2	-	-	-	-
Insgesamt	1 590	1 394	154	42

6. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ der Sozialversicherungsträger am 1. Januar 2016 nach Besoldungsgruppen und Art der Versorgung

Besoldungsgruppe(n)	Insgesamt	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
B 10 - B 5	-	-	-	-
B 4 - B 2	5	5	-	-
A 16	5	5	-	-
A 15	8	7	1	-
A 14	17	16	1	-
A 13	20	17	3	-
A 12	9	8	1	-
A 11	12	11	1	-
A 10	9	9	-	-
A 9	-	-	-	-
A 8 - A 6	-	-	-	-
A 5 - A 2	-	-	-	-
Insgesamt	85	78	7	-

¹⁾ einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
7. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des Landesbereiches am 1. Januar 2016
nach Einzelplänen des Landshaushaltes und Art der Versorgung

Einzelplan	Ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr in %	Empfänger/innen von				
			Ruhegehalt			Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
			zu- sammen	Durch- schnitts- alter	darunter Durchschnitts- alter der Versorgungs- zugänge 2015		
Insgesamt	8 388	11,7	7 213	65,9	61,2	1 002	173
Land	7 599	11,9	6 527	65,4	61,0	922	150
Sächsischer Landtag	16	23,1	16	69,9	64,8	-	-
Sächsische Staatskanzlei	51	8,5	44	71,5	58,8	7	-
Sächsisches Staats- ministerium des Innern	5 037	7,7	4 257	65,9	59,8	696	84
Sächsisches Staats- ministerium der Finanzen	872	26,7	789	62,9	62,5	61	22
Sächsisches Staats- ministerium für Kultus	221	64,9	195	64,3	63,2	20	6
Sächsisches Staats- ministerium der Justiz	998	14,4	880	64,0	59,1	93	25
Sächsisches Staats- ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	80	19,4	73	67,2	63,2	7	-
Sächsisches Staats- ministerium für Soziales und Verbraucherschutz	45	7,1	38	69,7	60,7	5	2
Sächsisches Staats- ministerium für Umwelt und Landwirtschaft	158	15,3	137	66,9	63,6	16	5
Sächsischer Rechnungshof	56	3,7	50	68,7	62,3	6	-
Sächsisches Staats- ministerium für Wissen- schaft und Kunst	65	10,2	48	71,5	64,8	11	6
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	789	9,6	686	70,2	65,3	80	23
darunter Professoren ²⁾	741	9,1	638	70,4	65,4	80	23

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

8. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des kommunalen Bereiches²⁾ am 1. Januar 2016 nach Kreisfreien Städten, Kreisgebieten und Art der Versorgung

Kreisfreie Stadt Kreisgebiet	Ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr in %	Empfänger/innen von				
			Ruhegehalt			Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
			zu- sammen	Durch- schnitts- alter	darunter Durchschnitts- alter der Versorgungs- zugänge 2015		
Chemnitz, Stadt	136	10,6	114	64,3	60,3	13	9
Erzgebirgskreis	146	9,8	128	66,3	61,4	13	5
Mittelsachsen	118	20,4	102	68,1	61,3	15	1
Vogtlandkreis	77	8,5	67	68,4	61,6	10	-
Zwickau	123	8,8	103	65,8	60,3	17	3
Dresden, Stadt	214	25,9	186	63,4	60,0	15	13
Bautzen	155	19,2	133	66,8	60,0	16	6
Görlitz	109	11,2	104	65,7	60,4	5	-
Meißen	84	16,7	77	66,1	60,9	5	2
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	83	10,7	69	66,6	58,8	13	1
Leipzig, Stadt	166	16,1	148	65,2	59,9	16	2
Leipzig	80	14,3	73	67,1	61,1	7	-
Nordsachsen	90	7,1	81	67,0	61,5	9	-
Kommunaler Sozialverband Sachsen	9	12,5	9	66,6	62,0	-	-
Insgesamt	1 590	14,6	1 394	65,9	60,6	154	42

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) beinhaltet Versorgungsempfänger/innen der Kreisfreien Städte, Landkreise (LRÄ), kreisangehörigen Gemeinden und deren Eigenbetriebe und Krankenhäuser sowie der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

9. Versorgungsempfänger¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2016 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung

Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Empfänger von		
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt	m	6 793	6 573	111	109
	w	3 270	2 112	1 052	106
	i	10 063	8 685	1 163	215
unter 15	m	38	-	-	38
	w	31	-	-	31
	i	69	-	-	69
15 - 20	m	27	-	-	27
	w	34	-	-	34
	i	61	-	-	61
20 - 25	m	24	-	-	24
	w	25	-	-	25
	i	49	-	-	49
25 - 30	m	14	-	-	14
	w	12	-	-	12
	i	26	-	-	26
30 - 35	m	1	1	-	-
	w	9	4	3	2
	i	10	5	3	2
35 - 40	m	25	19	2	4
	w	33	21	11	1
	i	58	40	13	5
40 - 45	m	44	41	2	1
	w	62	51	10	1
	i	106	92	12	2
45 - 50	m	96	91	4	1
	w	102	56	46	-
	i	198	147	50	1
50 - 55	m	136	126	10	-
	w	195	97	98	-
	i	331	223	108	-
55 - 60	m	253	231	22	-
	w	276	124	152	-
	i	529	355	174	-
60 - 65	m	1 889	1 864	25	-
	w	905	689	216	-
	i	2 794	2 553	241	-
65 - 70	m	1 973	1 955	18	-
	w	998	801	197	-
	i	2 971	2 756	215	-
70 - 75	m	1 490	1 476	14	-
	w	393	212	181	-
	i	1 883	1 688	195	-
75 - 80	m	686	677	9	-
	w	159	45	114	-
	i	845	722	123	-
80 - 85	m	94	90	4	-
	w	31	11	20	-
	i	125	101	24	-
85 und mehr	m	3	2	1	-
	w	5	1	4	-
	i	8	3	5	-

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
10. Versorgungsempfänger¹⁾ des Landesbereiches am 1. Januar 2016 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung

Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
Insgesamt	m	5 629	5 447	93
	w	2 759	1 766	909
	i	8 388	7 213	1 002
unter 40	m	104	15	2
	w	116	23	9
	i	220	38	11
40 - 45	m	36	33	2
	w	55	47	8
	i	91	80	10
45 - 50	m	63	58	4
	w	86	48	38
	i	149	106	42
50 - 55	m	84	75	9
	w	170	81	89
	i	254	156	98
55 - 60	m	149	133	16
	w	241	102	139
	i	390	235	155
60 - 65	m	1 631	1 608	23
	w	799	604	195
	i	2 430	2 212	218
65 - 70	m	1 715	1 698	17
	w	848	669	179
	i	2 563	2 367	196
70 - 75	m	1 243	1 232	11
	w	306	154	152
	i	1 549	1 386	163
75 - 80	m	538	532	6
	w	118	29	89
	i	656	561	95
80 und mehr	m	66	63	3
	w	20	9	11
	i	86	72	14

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

11. Versorgungsempfänger¹⁾ des kommunalen Bereiches am 1. Januar 2016 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung

Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
Insgesamt	m	1 101	1 063	18
	w	489	331	136
	i	1 590	1 394	154
unter 40	m	24	4	-
	w	27	1	5
	i	51	5	5
40 - 45	m	6	6	-
	w	6	3	2
	i	12	9	2
45 - 50	m	30	30	-
	w	13	5	8
	i	43	35	8
50 - 55	m	49	48	1
	w	21	13	8
	i	70	61	9
55 - 60	m	99	93	6
	w	33	21	12
	i	132	114	18
60 - 65	m	250	248	2
	w	102	81	21
	i	352	329	23
65 - 70	m	245	244	1
	w	150	132	18
	i	395	376	19
70 - 75	m	229	226	3
	w	85	57	28
	i	314	283	31
75 - 80	m	140	137	3
	w	36	15	21
	i	176	152	24
80 und mehr	m	29	27	2
	w	16	3	13
	i	45	30	15

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
12. Versorgungsempfänger¹⁾ der Sozialversicherungsträger am 1. Januar 2016 nach
Altersgruppen, Geschlecht und Art der Versorgung

Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Darunter Empfänger von	
			Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
Insgesamt	m	63	63	-
	w	22	15	7
	i	85	78	7
unter 40	m	1	1	-
	w	1	1	-
	i	2	2	-
40 - 45	m	2	2	-
	w	1	1	-
	i	3	3	-
45 - 50	m	3	3	-
	w	3	3	-
	i	6	6	-
50 - 55	m	3	3	-
	w	4	3	1
	i	7	6	1
55 - 60	m	5	5	-
	w	2	1	1
	i	7	6	1
60 - 65	m	8	8	-
	w	4	4	-
	i	12	12	-
65 - 70	m	13	13	-
	w	-	-	-
	i	13	13	-
70 - 75	m	18	18	-
	w	2	1	1
	i	20	19	1
75 - 80	m	8	8	-
	w	5	1	4
	i	13	9	4
80 und mehr	m	2	2	-
	w	-	-	-
	i	2	2	-

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

13. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes im Jahr 2015 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammen- gefassten Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durch- schnitts- alter
			B11 bis A13, R, C, W	A12 bis A9	A8 bis A6	A5 bis A2	
Insgesamt	m	703	313	285	101	4	60,6
	w	422	118	154	148	2	61,8
	i	1 125	431	439	249	6	61,1
Dienstunfähigkeit	m	92	9	40	40	3	53,1
	w	85	15	29	41	-	54,2
	i	177	24	69	81	3	53,6
unter 45	m	13	-	3	9	1	41,2
	w	12	-	7	5	-	41,0
	i	25	-	10	14	1	41,1
45 - 50	m	13	1	5	7	-	47,5
	w	8	1	2	5	-	47,0
	i	21	2	7	12	-	47,3
50 - 55	m	20	3	9	7	1	52,0
	w	22	2	9	11	-	52,8
	i	42	5	18	18	1	52,4
55 - 60	m	30	1	15	13	1	57,2
	w	17	4	3	10	-	57,2
	i	47	5	18	23	1	57,2
60 und mehr	m	16	4	8	4	-	61,0
	w	26	8	8	10	-	61,7
	i	42	12	16	14	-	61,5
Erreichen einer Altersgrenze	m	484	180	243	60	1	62,3
	w	309	89	120	98	2	64,0
	i	793	269	363	158	3	62,9
Besondere Altersgrenze	m	276	33	189	54	-	60,5
	w	23	2	18	3	-	60,7
	i	299	35	207	57	-	60,5
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	m	14	11	3	-	-	62,1
	w	15	4	5	6	-	62,4
	i	29	15	8	6	-	62,3
Allgemeine Antragsalters- grenze	m	106	65	35	5	1	64,3
	w	228	68	79	79	2	64,2
	i	334	133	114	84	3	64,2
Gesetzliche Regel- altersgrenze	m	88	71	16	1	-	65,5
	w	43	15	18	10	-	65,3
	i	131	86	34	11	-	65,4
Vorruhestandsregelungen	m	3	1	2	-	-	60,3
	w	18	4	5	9	-	60,8
	i	21	5	7	9	-	60,7
Sonstige Gründe	m	124	123	-	1	-	59,8
	w	10	10	-	-	-	59,4
	i	134	133	-	1	-	59,7

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

14. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des Landesbereiches im Jahr 2015 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammen- gefassten Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durch- schnitts- alter
			B11 bis A13, R, C, W	A12 bis A9	A8 bis A6	A5 bis A2	
Insgesamt	m	511	179	244	84	4	60,8
	w	350	89	127	132	2	61,9
	i	861	268	371	216	6	61,2
Dienstunfähigkeit	m	78	8	32	35	3	53,4
	w	72	12	21	39	-	54,5
	i	150	20	53	74	3	53,9
unter 45	m	10	-	2	7	1	41,5
	w	9	-	4	5	-	41,2
	i	19	-	6	12	1	41,4
45 - 50	m	11	1	4	6	-	47,2
	w	7	1	1	5	-	46,7
	i	18	2	5	11	-	47,0
50 - 55	m	16	2	6	7	1	52,2
	w	18	1	7	10	-	52,7
	i	34	3	13	17	1	52,4
55 - 60	m	28	1	13	13	1	57,3
	w	15	3	3	9	-	57,2
	i	43	4	16	22	1	57,2
60 und mehr	m	13	4	7	2	-	61,2
	w	23	7	6	10	-	61,7
	i	36	11	13	12	-	61,5
Erreichen einer Altersgrenze	m	427	166	211	49	1	62,2
	w	263	74	101	86	2	64,0
	i	690	240	312	135	3	62,9
Besondere Altersgrenze	m	251	33	174	44	-	60,5
	w	23	2	18	3	-	60,7
	i	274	35	192	47	-	60,5
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	m	12	10	2	-	-	62,1
	w	11	2	4	5	-	62,3
	i	23	12	6	5	-	62,2
Allgemeine Antragsalters- grenze	m	85	57	23	4	1	64,4
	w	193	59	64	68	2	64,2
	i	278	116	87	72	3	64,3
Gesetzliche Regel- altersgrenze	m	79	66	12	1	-	65,5
	w	36	11	15	10	-	65,3
	i	115	77	27	11	-	65,4
Vorruhestandsregelungen	m	1	-	1	-	-	60,0
	w	15	3	5	7	-	60,8
	i	16	3	6	7	-	60,8
Sonstige Gründe	m	5	5	-	-	-	53,6
	w	-	-	-	-	-	-
	i	5	5	-	-	-	53,6

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

15. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt des kommunalen Bereiches im Jahr 2015 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammen- gefassten Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durch- schnitts- alter
			B10 bis A13	A12 bis A9	A8 bis A6	A5 bis A2	
Insgesamt	m	189	132	40	17	-	60,2
	w	68	29	23	16	-	61,6
	i	257	161	63	33	-	60,6
Dienstunfähigkeit	m	13	1	7	5	-	51,8
	w	10	3	5	2	-	52,3
	i	23	4	12	7	-	52,0
unter 45	m	2	-	-	2	-	39,5
	w	2	-	2	-	-	38,5
	i	4	-	2	2	-	39,0
45 - 50	m	2	-	1	1	-	49,0
	w	1	-	1	-	-	49,0
	i	3	-	2	1	-	49,0
50 - 55	m	4	1	3	-	-	51,0
	w	3	1	1	1	-	53,7
	i	7	2	4	1	-	52,1
55 - 60	m	2	-	2	-	-	56,0
	w	2	1	-	1	-	57,0
	i	4	1	2	1	-	56,5
60 und mehr	m	3	-	1	2	-	60,3
	w	2	1	1	-	-	61,0
	i	5	1	2	2	-	60,6
Erreichen einer Altersgrenze	m	56	13	32	11	-	62,5
	w	45	15	18	12	-	64,2
	i	101	28	50	23	-	63,3
Besondere Altersgrenze	m	25	-	15	10	-	60,2
	w	-	-	-	-	-	-
	i	25	-	15	10	-	60,2
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	m	2	1	1	-	-	62,5
	w	4	2	1	1	-	62,8
	i	6	3	2	1	-	62,7
Allgemeine Antrags- altersgrenze	m	20	7	12	1	-	64,1
	w	34	9	14	11	-	64,1
	i	54	16	26	12	-	64,1
Gesetzliche Regel- altersgrenze	m	9	5	4	-	-	65,7
	w	7	4	3	-	-	65,3
	i	16	9	7	-	-	65,5
Vorruhestandsregelungen	m	1	-	1	-	-	63,0
	w	3	1	-	2	-	60,7
	i	4	1	1	2	-	61,3
Sonstige Gründe	m	119	118	-	1	-	60,0
	w	10	10	-	-	-	59,4
	i	129	128	-	1	-	60,0

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

16. Versorgungszugänge von Empfängern von Ruhegehalt der Sozialversicherungsträger im Jahr 2015 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter von ... bis unter ... Jahren	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durchschnittsalter
			B10 bis A13	A12 bis A9	A8 bis A6	A5 bis A2	
Insgesamt	m	3	2	1	-	-	54,3
	w	4	-	4	-	-	55,8
	i	7	2	5	-	-	55,1
Dienstunfähigkeit	m	1	-	1	-	-	42,0
	w	3	-	3	-	-	53,3
	i	4	-	4	-	-	50,5
unter 45	m	1	-	1	-	-	42,0
	w	1	-	1	-	-	44,0
	i	2	-	2	-	-	43,0
45 - 50	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
50 - 55	m	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	53,0
	i	1	-	1	-	-	53,0
55 - 60	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
60 und mehr	m	-	-	-	-	-	-
	w	1	-	1	-	-	63,0
	i	1	-	1	-	-	63,0
Erreichen einer Altersgrenze	m	1	1	-	-	-	63,0
	w	1	-	1	-	-	63,0
	i	2	1	1	-	-	63,0
Besondere Altersgrenze	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei Schwerbehinderung und bei besonderer Altersgrenze	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	m	1	1	-	-	-	63,0
	w	1	-	1	-	-	63,0
	i	2	1	1	-	-	63,0
Gesetzliche Regelaltersgrenze	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
Vorruhestandsregelungen	m	1	1	-	-	-	58,0
	w	-	-	-	-	-	-
	i	1	1	-	-	-	58,0
Sonstige Gründe	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
17. Versorgungszugänge von Hinterbliebenen des öffentlichen Dienstes im Jahr 2015
nach Geschlecht, zusammengefassten Besoldungsgruppen und Ebenen

Merkmal		Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen				Durchschnittsalter
			B11 bis A13, R, C, W	A12 bis A9	A8 bis A6	A5 bis A2	
Insgesamt							
Zugänge von Witwen/Witwern	m	20	1	11	5	2	53,7
	w	126	36	73	15	1	63,2
	i	146	37	84	20	3	61,9
Zugänge von Waisen	m	21	7	7	5	-	20,0
	w	25	9	7	5	1	21,7
	i	46	16	14	10	1	21,0
Insgesamt	m	41	8	18	10	2	x
	w	151	45	80	20	2	x
	i	192	53	98	30	4	x
Landesbereich							
Zugänge von Witwen/Witwern	m	19	1	10	5	2	53,4
	w	110	22	71	15	1	62,6
	i	129	23	81	20	3	61,3
Zugänge von Waisen	m	20	7	6	5	-	20,3
	w	20	7	7	2	1	22,9
	i	40	14	13	7	1	21,6
Zusammen	m	39	8	16	10	2	x
	w	130	29	78	17	2	x
	i	169	37	94	27	4	x
Kommunaler Bereich							
Zugänge von Witwen/Witwern	m	1	-	1	-	-	59,0
	w	15	13	2	-	-	66,3
	i	16	13	3	-	-	65,8
Zugänge von Waisen	m	1	-	1	-	-	16,0
	w	5	2	-	3	-	17,2
	i	6	2	1	3	-	17,0
Zusammen	m	2	-	2	-	-	x
	w	20	15	2	3	-	x
	i	22	15	4	3	-	x
Sozialversicherungsträger							
Zugänge von Witwen/Witwern	m	-	-	-	-	-	-
	w	1	1	-	-	-	75,0
	i	1	1	-	-	-	75,0
Zugänge von Waisen	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
	i	-	-	-	-	-	-
Zusammen	m	-	-	-	-	-	x
	w	1	1	-	-	-	x
	i	1	1	-	-	-	x

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

18. Durchschnittliche Versorgungsbezüge¹⁾ der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Monat Januar 2016 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung

Ebene	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Empfänger von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
		€		
Insgesamt	m	2 110	842	323
	w	1 747	970	349
	i	2 022	958	336
Landesbereich	m	2 056	849	317
	w	1 743	935	357
	i	1 980	927	336
Land	m	1 901	817	303
	w	1 690	846	349
	i	1 847	844	325
Schuldienst	m	2 855	883	184
	w	2 582	1 397	129
	i	2 690	1 199	157
Vollzugsdienst ²⁾	m	1 599	639	307
	w	1 573	676	292
	i	1 596	675	300
Richter/in	m	4 407	-	525
	w	2 646	2 102	796
	i	3 858	2 102	603
Übrige Bereiche	m	3 033	851	264
	w	1 645	1 687	401
	i	2 240	1 365	334
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	m	3 344	1 811	415
	w	2 627	1 895	401
	i	3 240	1 892	408
darunter Professoren ³⁾	m	3 353	1 811	415
	w	2 935	1 895	401
	i	3 304	1 892	408
Kommunaler Bereich	m	2 314	804	348
	w	1 760	1 153	320
	i	2 182	1 112	333
Gemeinden/Gemeindeverbände und Einrichtungen in öffentl.-rechtlicher Rechtsform	m	2 314	804	348
	w	1 760	1 153	320
	i	2 182	1 112	333
Feuerwehr	m	1 805	843	312
	w	1 545	925	272
	i	1 803	920	293
Übrige Bereiche	m	2 392	801	373
	w	1 760	1 182	342
	i	2 226	1 135	356
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	3 318	-	-
	w	1 967	1 967	-
	i	3 058	1 967	-

1) Bruttobezüge

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst

3) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
19. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2016
nach Versorgungsgrößenklassen und Art der Versorgung

Versorgungsgröße von ... bis unter ... €	Insgesamt	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
unter 600	898	339	369	190
600 - 800	682	435	232	15
800 - 1 000	784	533	243	8
1 000 - 1 200	818	747	69	2
1 200 - 1 400	699	653	46	-
1 400 - 1 600	1 200	1 151	49	-
1 600 - 1 800	662	641	21	-
1 800 - 2 000	749	727	22	-
2 000 - 2 200	625	603	22	-
2 200 - 2 400	540	523	17	-
2 400 - 2 600	402	393	9	-
2 600 - 2 800	389	367	22	-
2 800 - 3 000	256	244	12	-
3 000 - 3 200	207	199	8	-
3 200 - 3 400	147	132	15	-
3 400 - 3 600	125	125	-	-
3 600 - 3 800	107	101	6	-
3 800 - 4 000	94	94	-	-
4 000 - 4 200	88	88	-	-
4 200 - 4 400	94	94	-	-
4 400 - 4 600	76	75	1	-
4 600 - 4 800	76	76	-	-
4 800 - 5 000	71	71	-	-
5 000 und mehr	274	274	-	-
Insgesamt	10 063	8 685	1 163	215

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

20. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2016 nach Ebenen, Geschlecht und zusammengefassten Besoldungsgruppen

Ebene	männlich = m weiblich = w insgesamt = i	Insgesamt	Zusammengefasste Besoldungsgruppen			
			B11 bis A13, R, C, W, H	A12 bis A9	A8 bis A6	A5 bis A2
			%			
Insgesamt	m	45,8	51,8	41,2	45,7	50,4
	w	44,0	44,3	42,8	45,2	48,4
	i	45,4	50,6	41,5	45,4	49,6
Landesbereich	m	45,2	53,3	40,8	44,9	50,4
	w	44,5	44,7	43,5	45,4	48,4
	i	45,0	51,8	41,3	45,1	49,6
Land	m	44,5	54,5	40,8	44,9	50,4
	w	44,4	44,4	43,5	45,5	48,4
	i	44,5	52,4	41,3	45,1	49,6
Schuldienst	m	50,2	50,9	17,1	-	-
	w	49,7	48,9	58,5	-	-
	i	49,9	49,7	52,6	-	-
Vollzugsdienst ¹⁾	m	41,9	47,9	40,3	44,9	-
	w	45,7	47,8	42,8	50,8	52,2
	i	42,3	47,9	40,5	46,0	52,2
Richter/in	m	63,5	63,5	-	-	-
	w	41,7	41,7	-	-	-
	i	56,7	56,7	-	-	-
Übrige Bereiche	m	54,9	58,5	47,9	44,0	50,4
	w	43,6	42,6	43,7	43,7	47,6
	i	48,4	55,0	45,1	43,7	49,5
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	m	51,2	51,2	61,3	-	-
	w	45,3	46,1	43,6	37,7	-
	i	50,4	50,6	46,9	37,7	-
darunter Professoren ²⁾	m	51,1	51,1	-	-	-
	w	46,2	46,2	-	-	-
	i	50,5	50,5	-	-	-
Kommunaler Bereich	m	47,5	47,5	45,5	52,2	-
	w	41,1	43,1	39,3	42,3	-
	i	46,0	46,9	42,7	48,8	-
Gemeinden/Gemeindeverbände und Einrichtungen in öffentl.-rechtlicher Rechtsform	m	47,5	47,5	45,5	52,2	-
	w	41,1	43,1	39,3	42,3	-
	i	46,0	46,9	42,7	48,8	-
Feuerwehr	m	54,8	42,7	56,9	53,4	-
	w	58,3	-	-	58,3	-
	i	54,8	42,7	56,9	53,4	-
Übrige Bereiche	m	46,4	47,6	40,0	46,2	-
	w	41,1	43,1	39,3	41,9	-
	i	45,0	46,9	39,6	43,0	-
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	66,4	68,6	60,4	-	-
	w	46,3	44,4	47,0	-	-
	i	62,5	66,7	55,1	-	-

1) Polizei- und Justizvollzugsdienst

2) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

21. Versorgungsausgaben¹⁾ des öffentlichen Dienstes im Jahr 2015 nach Ebenen und Art der Versorgung

Ebene	Insgesamt	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
1 000 €				
Insgesamt	210 546	196 349	13 356	840
Landesbereich	173 171	161 319	11 171	682
Land	145 976	136 048	9 347	581
Schuldienst	2 926	2 732	190	4
Vollzugsdienst ²⁾	87 657	81 543	5 821	293
Richter/in	5 904	5 466	386	52
Übrige Bereiche	49 488	46 307	2 950	232
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen unter Aufsicht des Landes	27 195	25 271	1 824	101
darunter Professoren ³⁾	25 949	24 024	1 824	101
Kommunaler Bereich	34 468	32 269	2 039	159
Gemeinden/Gemeindeverbände und Einrichtungen in öffentl.-rechtlicher Rechtsform	34 468	32 269	2 039	159
Feuerwehr	2 962	2 739	173	50
Übrige Bereiche	31 506	29 530	1 867	109
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	2 907	2 761	146	-

1) Bruttobezüge (einschließlich einmaliger Zahlungen, aber ohne jährliche Sonderzahlung)

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst

3) Hochschulbereich - Besoldungsordnungen C, W und H

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
22. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007
bis 2016 nach Art der Versorgung und Ebenen

Jahr (01.01.)	Insgesamt	Empfänger/innen von		
		Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld	Waisengeld
Insgesamt				
2007	3 505	2 916	396	193
2008	4 039	3 386	452	201
2009	4 771	4 050	514	207
2010	5 396	4 599	594	203
2011	5 984	5 118	673	193
2012	6 598	5 642	760	196
2013	7 289	6 242	840	207
2014	8 111	6 984	931	196
2015	8 976	7 751	1 023	202
2016	10 063	8 685	1 163	215
Landesbereich				
2007	2 807	2 295	339	173
2008	3 295	2 729	388	178
2009	3 777	3 147	447	183
2010	4 325	3 630	516	179
2011	4 857	4 104	587	166
2012	5 426	4 595	661	170
2013	6 031	5 134	723	174
2014	6 731	5 772	797	162
2015	7 511	6 467	881	163
2016	8 388	7 213	1 002	173
Darunter Land²⁾				
2007	2 795	2 286	338	171
2008	3 283	2 719	387	177
2009	3 763	3 136	446	181
2010	3 934	3 284	488	162
2011	4 403	3 709	548	146
2012	4 917	4 155	613	149
2013	5 432	4 610	667	155
2014	6 075	5 191	738	146
2015	6 791	5 832	814	145
2016	7 599	6 527	922	150
Kommunaler Bereich				
2007	638	567	54	17
2008	681	600	61	20
2009	926	841	64	21
2010	1 004	907	74	23
2011	1 057	950	82	25
2012	1 103	982	95	26
2013	1 189	1 043	113	33
2014	1 307	1 144	129	34
2015	1 388	1 212	137	39
2016	1 590	1 394	154	42
Sozialversicherungsträger				
2007	60	54	3	3
2008	63	57	3	3
2009	68	62	3	3
2010	67	62	4	1
2011	70	64	4	2
2012	69	65	4	-
2013	69	65	4	-
2014	73	68	5	-
2015	77	72	5	-
2016	85	78	7	-

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) bis 2009 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, ab 2010 in den rechtlich selbstständigen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen unter Aufsicht des Landes enthalten;
bis 2012 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der Medizinischen Fakultäten, ab 2013 in den rechtlich selbstständigen öffentlich-rechtlichen Einrichtungen unter Aufsicht des Landes enthalten

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
23. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des Landesbereiches am 1. Januar 2007
bis 2016 nach Einzelplänen des Landeshaushaltes

Einzelplan	2007		2008		2009		2010		2011	
	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- p fänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- p fänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- p fänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- p fänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- p fänger
Insgesamt	2 807	2 295	3 295	2 729	3 777	3 147	4 325	3 630	4 857	4 104
Land	2 795	2 286	3 283	2 719	3 763	3 136	3 934	3 284	4 403	3 709
Sächsischer Landtag	5	5	8	8	9	9	9	9	9	9
Sächsische Staatskanzlei	36	30	37	31	38	32	41	35	41	35
Sächsisches Staats- ministerium des Innern	2 020	1 671	2 331	1 951	2 633	2 215	2 982	2 519	3 308	2 815
Sächsisches Staats- ministerium der Finanzen	126	89	136	95	155	112	189	135	222	163
Sächsisches Staats- ministerium für Kultus	26	14	26	16	33	22	43	31	59	47
Sächsisches Staats- ministerium der Justiz	272	227	333	280	386	316	445	371	509	428
Sächsisches Staats- ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	26	21	27	22	28	23	31	26	36	31
Sächsisches Staats- ministerium für Soziales und Verbraucherschutz	21	17	25	21	26	22	27	21	29	23
Sächsisches Staats- ministerium für Umwelt und Landwirtschaft	33	27	37	29	46	36	64	54	69	59
Sächsischer Rechnungshof	19	18	25	23	27	25	29	27	39	33
Sächsisches Staats- ministerium für Wissen- schaft und Kunst	211	167	298	243	382	324	74	56	82	66
darunter Professoren ²⁾	172	136	261	212	339	288	38	27	44	34
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	12	9	12	10	14	11	391	346	454	395
darunter Professoren ²⁾	8	5	7	5	9	6	373	328	433	374

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) Besoldungsordnungen C und W und ab 2012 einschließlich Besoldungsordnung H im Hochschulbereich

3) ab 2010 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2009 im SMWK enthalten;

ab 2013 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im SMWK enthalten

2012		2013		2014		2015		2016		Einzelplan
ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pänger	
5 426	4 595	6 031	5 134	6 731	5 772	7 511	6 467	8 388	7 213	Insgesamt
4 917	4 155	5 432	4 610	6 075	5 191	6 791	5 832	7 599	6 527	Land
10	10	10	10	11	11	13	13	16	16	Sächsischer Landtag
43	37	45	40	45	39	47	40	51	44	Sächsische Staatskanzlei
3 676	3 131	4 018	3 426	4 357	3 719	4 678	3 978	5 037	4 257	Sächsisches Staats- ministerium des Innern
256	192	338	272	485	416	688	616	872	789	Sächsisches Staats- ministerium der Finanzen
70	51	83	64	96	78	134	113	221	195	Sächsisches Staats- ministerium für Kultus
593	509	678	584	777	676	872	766	998	880	Sächsisches Staats- ministerium der Justiz
39	33	41	35	53	46	67	60	80	73	Sächsisches Staats- ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
29	24	34	28	37	30	42	35	45	38	Sächsisches Staats- ministerium für Soziales und Verbraucherschutz
76	63	87	73	108	92	137	120	158	137	Sächsisches Staats- ministerium für Umwelt und Landwirtschaft
42	37	46	40	48	41	54	47	56	50	Sächsischer Rechnungshof
83	68	52	38	58	43	59	44	65	48	Sächsisches Staats- ministerium für Wissen- schaft und Kunst
46	36	13	4	13	4	12	4	13	4	darunter Professoren ²⁾
509	440	599	524	656	581	720	635	789	686	Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾
488	419	569	494	623	548	679	594	741	638	darunter Professoren ²⁾

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

24. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des kommunalen Bereiches²⁾ am 1. Januar 2007 bis 2016 nach Kreisfreien Städten und Kreisgebieten

Kreisfreie Stadt Kreisgebiet	2007		2008		2009		2010		2011	
	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- p fänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- p fänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- p fänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- p fänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- p fänger
Chemnitz, Stadt	40	31	44	35	56	47	61	52	70	60
Erzgebirgskreis	57	53	58	54	97	92	103	97	109	103
Mittelsachsen	53	48	54	48	85	77	92	84	92	83
Vogtlandkreis	39	33	39	32	54	46	61	52	60	51
Zwickau	58	48	64	51	81	68	82	71	83	71
Dresden, Stadt	54	42	63	49	71	59	91	71	102	81
Bautzen	70	67	73	69	95	90	101	95	105	98
Görlitz	56	56	58	58	74	74	76	76	77	76
Meißen	36	33	39	36	52	48	55	51	58	54
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	46	42	48	44	62	58	66	62	67	62
Leipzig, Stadt	48	40	56	47	69	60	76	65	90	78
Leipzig	36	32	37	32	58	53	62	56	63	57
Nordsachsen	43	40	45	42	69	66	73	70	76	71
Kommunaler Sozialverband Sachsen	2	2	3	3	3	3	5	5	5	5
Insgesamt	638	567	681	600	926	841	1 004	907	1 057	950

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) beinhaltet Versorgungsempfänger/innen der Kreisfreien Städte, Landkreise (LRÄ), kreisangehörigen Gemeinden und deren Eigenbetriebe und Krankenhäuser sowie ab 2016 der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht

2012		2013		2014		2015		2016		Kreisfreie Stadt Kreisgebiet
ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pänger	ins- gesamt	darunter Ruhege- haltsem- pänger	
75	64	92	74	117	96	123	102	136	114	Chemnitz, Stadt
115	106	118	108	125	112	133	116	146	128	Erzgebirgskreis
88	76	93	80	95	79	98	83	118	102	Mittelsachsen
60	52	64	55	70	61	71	62	77	67	Vogtlandkreis
87	73	94	81	104	91	113	96	123	103	Zwickau
112	91	138	113	157	129	170	144	214	186	Dresden, Stadt
114	106	119	105	126	111	130	113	155	133	Bautzen
83	82	83	81	94	91	98	95	109	104	Görlitz
58	54	60	56	65	61	72	65	84	77	Meißen
67	57	67	56	70	60	75	64	83	69	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
100	89	112	99	130	115	143	126	166	148	Leipzig, Stadt
63	57	66	60	68	61	70	63	80	73	Leipzig
75	69	76	68	79	70	84	75	90	81	Nordsachsen
6	6	7	7	7	7	8	8	9	9	Kommunaler Sozialverband Sachsen
1 103	982	1 189	1 043	1 307	1 144	1 388	1 212	1 590	1 394	Insgesamt

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
25. Versorgungsempfänger und -empfängerinnen¹⁾ des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007
bis 2016 nach Besoldungsgruppen

Besoldungsgruppe(n)	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	Insgesamt									
B 11 - B 5, R 8 - R 5	100	110	138	149	153	159	161	161	166	188
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3, H 4	262	305	390	442	481	514	544	574	608	663
A 16, R 2, C 3, W 2	224	281	390	440	488	522	571	619	658	739
A 15, R 1, C 2, W 1	292	327	449	494	530	557	589	623	691	787
A 14, C 1	202	213	229	254	271	294	316	342	382	447
A 13	188	218	253	310	339	379	418	465	521	580
A 12	232	265	311	360	409	475	535	606	692	774
A 11	351	412	458	519	590	666	772	903	1 006	1 140
A 10	128	150	177	201	232	255	318	387	458	538
A 9	975	1 134	1 275	1 435	1 598	1 771	1 919	2 081	2 230	2 391
A 8	386	441	498	565	642	721	828	981	1 135	1 303
A 7	135	151	167	187	208	238	266	310	361	428
A 6	21	22	22	25	28	30	31	33	39	47
A 5	-	-	-	1	1	1	2	2	4	6
A 4	2	4	7	8	8	11	13	17	18	25
A 3	5	5	5	4	4	5	6	7	7	7
A 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige ²⁾	2	1	2	2	2	-	-	-	-	-
Insgesamt	3 505	4 039	4 771	5 396	5 984	6 598	7 289	8 111	8 976	10 063
	Darunter: Empfänger/innen von Ruhegehalt									
B 11 - B 5, R 8 - R 5	93	103	131	141	144	150	153	150	152	172
B 4 - B 1, R 4, R 3, C 4, W 3, H 4	224	261	342	389	423	449	474	504	530	569
A 16, R 2, C 3, W 2	189	242	345	394	436	460	505	548	580	650
A 15, R 1, C 2, W 1	264	297	406	448	472	495	520	551	611	692
A 14, C 1	162	171	190	212	228	245	264	286	323	385
A 13	168	194	219	269	293	330	366	411	466	523
A 12	206	239	287	330	373	433	488	552	635	706
A 11	280	335	382	431	495	561	661	778	873	994
A 10	96	114	126	142	164	182	230	297	362	433
A 9	836	970	1 097	1 234	1 389	1 538	1 670	1 819	1 935	2 050
A 8	292	341	390	452	519	583	664	791	927	1 082
A 7	80	90	102	120	142	173	199	243	295	353
A 6	19	20	20	23	26	27	28	30	35	44
A 5	-	-	-	1	1	1	2	2	4	5
A 4	2	4	7	7	7	10	12	15	16	20
A 3	4	4	4	4	4	5	6	7	7	7
A 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige ²⁾	1	1	2	2	2	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 916	3 386	4 050	4 599	5 118	5 642	6 242	6 984	7 751	8 685

1) einschließlich Unfallversorgung, aber ohne Bezieher von Übergangsgeld

2) bis 2011 - nicht zugeordnete Versorgungsempfänger/innen des Hochschulbereiches; ab 2012 entsprechend ihrer Besoldungsgruppe erfasst

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht
26. Durchschnittliche Versorgungsbezüge¹⁾ der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes
im Monat Januar 2007 bis 2016 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung

Ebene		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	männlich = m										
	weiblich = w										
	insgesamt = i	€									
		Empfänger insgesamt									
Insgesamt	m	1 561	1 596	1 622	1 732	1 768	1 840	1 840	1 904	1 986	2 061
	w	919	978	1 048	1 141	1 185	1 230	1 242	1 302	1 386	1 452
	i	1 412	1 452	1 490	1 595	1 628	1 690	1 685	1 736	1 804	1 863
Landesbereich	m	1 547	1 590	1 628	1 739	1 780	1 848	1 846	1 899	1 958	2 009
	w	898	968	1 029	1 134	1 183	1 230	1 240	1 303	1 377	1 434
	i	1 395	1 446	1 487	1 595	1 634	1 694	1 689	1 732	1 780	1 820
Land	m	1 545	1 587	1 626	1 633	1 667	1 727	1 715	1 756	1 808	1 857
	w	893	963	1 026	1 077	1 122	1 169	1 179	1 245	1 321	1 380
	i	1 392	1 442	1 484	1 499	1 532	1 585	1 573	1 609	1 654	1 695
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ²⁾	m	2 177	2 413	2 190	2 743	2 815	2 946	2 938	3 072	3 189	3 282
	w	1 965	1 993	2 014	1 835	1 890	1 965	1 975	2 071	2 155	2 185
	i	2 124	2 308	2 153	2 565	2 624	2 745	2 743	2 874	2 966	3 021
Kommunaler Bereich	m	1 472	1 478	1 487	1 608	1 628	1 709	1 720	1 849	2 048	2 253
	w	929	952	1 067	1 127	1 152	1 198	1 227	1 276	1 420	1 526
	i	1 348	1 352	1 400	1 506	1 521	1 587	1 589	1 688	1 865	2 030
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform ³⁾	m	1 472	1 478	1 487	1 608	1 628	1 709	1 720	1 849	2 048	2 253
	w	929	952	1 067	1 127	1 152	1 198	1 227	1 276	1 420	1 526
	i	1 348	1 352	1 400	1 506	1 521	1 587	1 589	1 688	1 865	2 030
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	3 104	3 092	3 103	3 136	3 071	3 228	3 215	3 226	3 298	3 318
	w	1 965	1 933	1 958	1 967	1 913	1 856	1 828	1 854	1 909	1 967
	i	2 876	2 853	2 867	2 909	2 839	2 970	2 974	2 944	3 027	2 968
		Empfänger von Ruhegehalt									
Zusammen	m	1 626	1 659	1 676	1 787	1 819	1 890	1 890	1 951	2 033	2 110
	w	1 335	1 391	1 480	1 582	1 589	1 630	1 610	1 635	1 686	1 747
	i	1 590	1 624	1 651	1 759	1 786	1 851	1 843	1 891	1 957	2 022
Landesbereich	m	1 618	1 659	1 690	1 800	1 834	1 900	1 897	1 945	2 004	2 056
	w	1 365	1 434	1 519	1 630	1 637	1 675	1 644	1 660	1 695	1 743
	i	1 590	1 632	1 669	1 778	1 807	1 867	1 856	1 892	1 935	1 980
Land	m	1 614	1 655	1 687	1 691	1 718	1 775	1 763	1 800	1 851	1 901
	w	1 359	1 430	1 516	1 570	1 573	1 612	1 583	1 605	1 641	1 690
	i	1 585	1 628	1 666	1 675	1 698	1 751	1 733	1 762	1 802	1 847
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ²⁾	m	2 799	2 676	2 606	2 824	2 894	3 030	3 003	3 124	3 247	3 344
	w	2 060	2 059	2 110	2 258	2 377	2 483	2 446	2 515	2 555	2 627
	i	2 634	2 552	2 516	2 755	2 833	2 969	2 941	3 055	3 157	3 240
Kommunaler Bereich	m	1 505	1 513	1 511	1 634	1 657	1 746	1 766	1 899	2 107	2 314
	w	1 166	1 176	1 299	1 381	1 377	1 428	1 455	1 507	1 630	1 760
	i	1 452	1 458	1 480	1 597	1 613	1 692	1 706	1 818	2 002	2 182
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform ³⁾	m	1 505	1 513	1 511	1 634	1 657	1 746	1 766	1 899	2 107	2 314
	w	1 166	1 176	1 299	1 381	1 377	1 428	1 455	1 507	1 630	1 760
	i	1 452	1 458	1 480	1 597	1 613	1 692	1 706	1 818	2 002	2 182
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	3 167	3 152	3 159	3 192	3 176	3 228	3 215	3 226	3 298	3 318
	w	2 390	2 285	2 265	1 967	1 956	1 961	1 931	1 913	1 971	1 967
	i	3 066	3 031	3 029	3 014	2 985	3 053	3 057	3 033	3 113	3 058

1) Bruttobezüge

2) ab 2010 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2009 im Land enthalten; ab 2013 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten

3) ab 2016 - einschließlich der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht

Noch: 26. Durchschnittliche Versorgungsbezüge¹⁾ der Versorgungsempfänger des öffentlichen Dienstes im Monat Januar 2007 bis 2016 nach Ebenen, Geschlecht und Art der Versorgung

Ebene		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
männlich = m											
weiblich = w											
insgesamt = i		€									
Empfänger von Witwen-/Witwergeld											
Zusammen	m	509	495	517	592	671	753	803	835	869	842
	w	698	723	747	805	842	868	857	883	945	970
	i	682	702	725	784	825	856	851	879	938	958
Landesbereich	m	542	502	514	586	668	763	804	838	867	849
	w	695	717	738	795	832	862	845	872	913	935
	i	683	698	718	774	816	852	840	869	909	927
Land	m	542	502	514	586	668	725	770	804	832	817
	w	692	714	735	745	765	789	766	795	831	846
	i	680	695	715	728	755	782	767	796	831	844
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ²⁾	m	-	-	-	-	-	2 031	2 031	2 085	1 773	1 811
	w	1 774	1 860	1 824	1 582	1 674	1 730	1 707	1 771	1 860	1 895
	i	1 774	1 860	1 824	1 582	1 674	1 743	1 719	1 781	1 856	1 892
Kommunaler Bereich	m	386	463	532	634	687	681	796	820	879	804
	w	633	696	744	803	864	877	906	919	1 122	1 153
	i	601	665	717	785	845	856	893	906	1 092	1 112
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform ³⁾	m	386	463	532	634	687	681	796	820	879	804
	w	633	696	744	803	864	877	906	919	1 122	1 153
	i	601	665	717	785	845	856	893	906	1 092	1 112
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	1 962	1 962	2 008	1 966	1 804	1 622	1 622	1 737	1 786	1 967
	i	1 962	1 962	2 008	1 966	1 804	1 622	1 622	1 737	1 786	1 967
Empfänger von Waisengeld											
Zusammen	m	208	228	246	253	259	296	288	296	320	323
	w	221	233	233	244	260	276	273	286	309	349
	i	215	231	239	248	259	286	281	291	315	336
Landesbereich	m	202	222	243	252	258	295	284	290	313	317
	w	216	224	224	245	264	277	275	287	309	357
	i	209	223	234	249	261	286	280	288	311	336
Land	m	207	221	242	247	248	287	278	284	307	303
	w	216	224	224	239	254	270	272	282	302	349
	i	211	222	233	243	251	278	275	283	305	325
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ²⁾	m	-	309	320	295	330	349	329	342	359	415
	w	-	-	-	317	338	345	310	334	371	401
	i	-	309	320	304	334	347	321	338	364	408
Kommunaler Bereich	m	284	310	292	271	270	299	309	324	347	348
	w	216	259	255	235	236	267	257	281	309	320
	i	244	280	269	249	251	284	287	305	329	333
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform ³⁾	m	284	310	292	271	270	299	309	324	347	348
	w	216	259	255	235	236	267	257	281	309	320
	i	244	280	269	249	251	284	287	305	329	333
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	m	139	139	155	163	229	-	-	-	-	-
	w	483	483	503	-	-	-	-	-	-	-
	i	368	368	387	163	229	-	-	-	-	-

1) Bruttobezüge

2) ab 2010 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2009 im Land enthalten; ab 2013 - einschließlich der Versorgungsempfänger/innen der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten

3) ab 2016 - einschließlich der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

27. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2016 nach Ebenen und zusammengefassten Besoldungsgruppen

Ebene	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2013	2014	2015	2016
	%									
Insgesamt										
Insgesamt	44,6	44,7	44,9	45,1	45,8	44,4	44,6	44,9	45,0	45,4
Landesbereich	45,3	45,3	45,3	45,6	46,3	44,8	45,0	45,2	44,8	45,0
Land	45,3	45,2	45,3	45,3	45,9	44,4	44,6	44,7	44,3	44,5
Schuldienst	57,6	57,6	56,5	55,0	53,7	54,7	53,0	52,9	50,5	49,9
Vollzugsdienst ²⁾	40,9	41,4	41,6	42,1	43,0	41,9	42,2	42,5	42,1	42,3
Richter/in	57,4	58,5	58,9	59,0	58,4	56,5	56,5	56,8	57,1	56,7
Übrige Bereiche	57,4	54,8	53,8	56,2	55,8	52,7	52,0	50,5	49,0	48,4
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	52,4	50,7	49,1	48,5	49,6	48,5	48,7	49,5	49,8	50,4
Kommunaler Bereich	39,4	39,6	41,6	41,9	42,2	41,1	41,5	42,0	44,6	46,0
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform ⁴⁾	39,4	39,6	41,6	41,9	42,2	41,1	41,5	42,0	44,6	46,0
Feuerwehr	51,3	51,9	54,3	55,1	56,3	54,4	55,0	55,4	54,6	54,8
Übrige Bereiche	39,0	39,1	41,1	41,3	41,3	40,1	40,3	40,7	43,6	45,0
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	72,1	71,8	70,1	66,6	66,2	63,5	63,9	62,8	63,7	62,5
B 11 bis A 13, R, C, W, H										
Zusammen	51,1	50,7	50,0	50,1	50,3	48,8	49,0	49,2	50,2	50,6
Landesbereich	58,3	56,3	55,1	54,6	54,6	52,4	52,4	52,3	51,9	51,8
Land	58,4	56,4	55,1	57,3	56,9	54,3	54,4	53,9	52,9	52,4
Schuldienst	70,9	70,9	65,1	61,3	59,0	56,4	54,1	53,8	50,7	49,7
Vollzugsdienst ²⁾	53,8	53,2	51,8	51,3	51,4	49,4	49,2	48,5	47,6	47,9
Richter/in	57,4	58,5	58,9	59,0	58,4	56,5	56,5	56,8	57,1	56,7
Übrige Bereiche	60,1	56,9	55,5	60,7	59,9	57,2	57,7	57,0	55,8	55,0
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	52,4	50,7	49,1	48,6	49,7	48,5	48,8	49,6	49,9	50,6
Kommunaler Bereich	39,2	39,4	41,8	42,1	42,0	41,0	41,2	41,7	45,4	46,9
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform ⁴⁾	39,2	39,4	41,8	42,1	42,0	41,0	41,2	41,7	45,4	46,9
Feuerwehr	-	58,2	58,4	58,1	59,2	56,6	56,6	49,7	49,7	42,7
Übrige Bereiche	39,2	39,4	41,8	42,0	41,9	40,9	41,1	41,6	45,3	46,9
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	71,9	72,0	71,2	69,2	69,2	66,4	66,5	66,3	66,7	66,7
A 12 bis A 9										
Zusammen	40,3	40,6	40,6	41,0	42,0	40,8	41,3	41,8	41,4	41,5
Landesbereich	40,1	40,4	40,6	41,1	42,1	40,9	41,4	41,8	41,3	41,3
Land	40,1	40,4	40,6	41,1	42,1	40,9	41,4	41,8	41,3	41,3
Schuldienst	34,4	34,4	27,9	27,9	34,4	43,0	42,6	42,6	48,9	52,6
Vollzugsdienst ²⁾	39,3	39,8	40,0	40,5	41,5	40,4	40,8	41,3	40,6	40,5
Richter/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Bereiche	52,2	50,6	49,8	49,5	49,5	47,0	47,0	46,1	45,3	45,1
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	-	-	-	49,0	62,0	59,3	53,4	49,8	48,1	46,9

1) ab 2012 - Absenkung des Höchstruhegehaltsatzes nach dem Versorgungsänderungsgesetz von 75 v. H. auf 71,75 v. H.

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst

3) ab 2010 - einschließlich der Ruhegehaltsempfänger/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2009 im Land enthalten; ab 2013 - einschließlich der Ruhegehaltsempfänger/innen der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten

4) ab 2016 - einschließlich der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht

Noch: 27. Durchschnittliche Ruhegehaltssätze der Empfänger und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes am 1. Januar 2007 bis 2016 nach Ebenen und zusammengefassten Besoldungsgruppen

Ebene	2007	2008	2009	2010	2011	2012 ¹⁾	2013	2014	2015	2016
	noch: A 12 bis A 9									
Kommunaler Bereich	38,4	38,3	37,7	38,1	39,2	38,2	39,3	40,5	41,3	42,7
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform ⁴⁾	38,4	38,3	37,7	38,1	39,2	38,2	39,3	40,5	41,3	42,7
Feuerwehr	58,0	55,3	57,9	57,7	58,3	56,6	56,6	57,0	56,9	56,9
Übrige Bereiche	37,2	37,4	36,4	36,5	37,2	35,7	36,7	37,5	38,3	39,6
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	72,9	71,3	67,4	58,6	57,8	55,7	56,4	55,6	57,0	55,1
	A 8 bis A 6									
Zusammen	42,3	43,0	44,3	44,6	45,6	44,5	44,5	44,7	44,7	45,4
Landesbereich	42,0	42,7	43,7	44,0	44,9	44,0	44,0	44,2	44,4	45,1
Land	42,0	42,7	43,7	44,0	44,9	44,0	44,0	44,3	44,4	45,1
Schuldienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vollzugsdienst ²⁾	41,0	42,2	43,1	43,5	44,2	43,6	43,8	44,5	45,0	46,0
Richter/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Bereiche	47,1	45,4	47,0	46,6	48,0	45,7	44,7	43,6	43,4	43,7
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	-	-	-	35,0	35,0	33,5	36,0	36,7	37,7	37,7
Kommunaler Bereich	48,9	50,2	52,5	53,0	53,8	51,3	50,9	49,7	48,4	48,8
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform ⁴⁾	48,9	50,2	52,5	53,0	53,8	51,3	50,9	49,7	48,4	48,8
Feuerwehr	48,2	50,2	52,7	53,9	55,2	53,0	54,0	54,5	53,1	53,4
Übrige Bereiche	50,3	50,5	52,0	50,9	50,4	47,7	44,6	40,8	41,2	43,0
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	A 5 bis A 2									
Zusammen	43,2	48,2	53,6	54,4	54,4	51,2	50,6	50,6	49,9	49,6
Landesbereich	43,2	48,2	53,6	54,4	54,4	51,2	50,6	50,6	49,9	49,6
Land	43,2	48,2	53,6	54,4	54,4	51,2	50,6	50,6	49,9	49,6
Schuldienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vollzugsdienst ²⁾	54,5	54,5	54,5	54,5	54,5	52,1	52,1	52,1	52,1	52,2
Richter/in	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Bereiche	37,5	46,1	53,4	54,3	54,3	51,1	50,5	50,4	49,7	49,5
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunaler Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Feuerwehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Bereiche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Sonstige⁵⁾									
Zusammen	66,7	66,7	33,3	33,3	33,3	-	-	-	-	-
Landesbereich	66,7	66,7	33,3	33,3	33,3	-	-	-	-	-

1) ab 2012 - Absenkung des Höchstruhegehaltssatzes nach dem Versorgungsänderungsgesetz von 75 v. H. auf 71,75 v. H.

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst

3) ab 2010 - einschließlich der Ruhegehaltsempfänger/innen der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2009 im Land enthalten; ab 2013 - einschließlich der Ruhegehaltsempfänger/innen der Medizinischen Fakultäten, bis 2012 im Land enthalten

4) ab 2016 - einschließlich der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht

5) bis 2011 - nicht zugeordnete Ruhegehaltsempfänger/innen des Hochschulbereiches; ab 2012 entsprechend ihrer Besoldungsgruppe erfasst

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

28. Empfänger von Ruhegehalt im Landesbereich am 1. Januar 2007 bis 2016 nach Ruhegehaltssätzen und Geschlecht

Ruhegehaltssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Darunter Versorgungszugänge des jew. Vorjahres		
				insgesamt	männlich	weiblich
1. Januar 2016						
Insgesamt	7 213	5 447	1 766	861	511	350
71,75 und mehr	691	661	30	45	39	6
65 - 71,75	136	109	27	20	15	5
60 - 65	987	860	127	318	283	35
55 - 60	1 103	815	288	91	38	53
50 - 55	197	83	114	26	5	21
45 - 50	122	54	68	19	13	6
unter 45	3 977	2 865	1 112	342	118	224
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	45,0	45,2	44,5	54,0	57,9	48,2
1. Januar 2015						
Insgesamt	6 467	5 040	1 427	773	430	343
71,75 und mehr	660	635	25	44	40	4
65 - 71,75	114	93	21	7	4	3
60 - 65	676	585	91	277	245	32
55 - 60	1 309	1 035	274	92	38	54
50 - 55	214	104	110	18	5	13
45 - 50	88	37	51	17	7	10
unter 45	3 406	2 551	855	318	91	227
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	44,8	45,0	44,3	52,9	57,9	46,5
1. Januar 2014						
Insgesamt	5 772	4 690	1 082	723	471	252
71,75 und mehr	627	607	20	44	42	2
65 - 71,75	112	91	21	13	12	1
60 - 65	394	330	64	266	237	29
55 - 60	1 575	1 320	255	149	97	52
50 - 55	257	147	110	18	8	10
45 - 50	72	29	43	7	4	3
unter 45	2 735	2 166	569	226	71	155
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	45,2	45,3	44,7	54,1	58,1	46,5
1. Januar 2013						
Insgesamt	5 134	4 301	833	580	433	147
71,75 und mehr	592	574	18	47	46	1
65 - 71,75	100	81	19	5	4	1
60 - 65	121	87	34	25	18	7
55 - 60	1 642	1 418	224	343	296	47
50 - 55	292	182	110	31	19	12
45 - 50	74	29	45	6	2	4
unter 45	2 313	1 930	383	123	48	75
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	45,0	45,0	45,0	55,4	58,1	47,3
1. Januar 2012¹⁾						
Insgesamt	4 595	3 921	674	541	426	115
71,75 und mehr	546	528	18	38	36	2
65 - 71,75	94	76	18	11	9	2
60 - 65	87	60	27	27	14	13
55 - 60	1 427	1 249	178	353	299	54
50 - 55	377	257	120	23	12	11
45 - 50	76	35	41	10	5	5
unter 45	1 988	1 716	272	79	51	28
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	44,8	44,7	45,5	55,9	56,9	52,2

1) ab 2012 - Absenkung des Höchstruhegehaltssatzes nach dem Versorgungsänderungsgesetz von 75 v. H. auf 71,75 v. H.

Noch: 28. Empfänger von Ruhegehalt im Landesbereich am 1. Januar 2007 bis 2016 nach Ruhegehaltssätzen und Geschlecht

Ruhegehaltssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Darunter Versorgungszugänge des jew. Vorjahres		
				insgesamt	männlich	weiblich
1. Januar 2011						
Insgesamt	4 104	3 531	573	544	439	105
75 und mehr	517	501	16	50	48	2
70 - 75	55	47	8	7	7	-
65 - 70	52	39	13	10	7	3
50 - 65	1 684	1 387	297	401	318	83
unter 50	1 796	1 557	239	76	59	17
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	46,3	46,1	47,3	58,3	58,9	55,8
1. Januar 2010						
Insgesamt	3 630	3 154	476	544	450	94
75 und mehr	476	460	16	53	49	4
70 - 75	50	42	8	6	4	2
65 - 70	42	31	11	6	5	1
50 - 65	1 457	1 223	234	386	330	56
unter 50	1 605	1 398	207	93	62	31
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	45,6	45,4	46,7	56,8	57,9	51,3
1. Januar 2009						
Insgesamt	3 147	2 755	392	470	400	70
75 und mehr	429	417	12	46	43	3
70 - 75	44	39	5	7	6	1
65 - 70	38	26	12	8	5	3
50 - 65	1 276	1 080	196	324	279	45
unter 50	1 360	1 193	167	85	67	18
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	45,3	45,1	46,5	55,8	56,3	53,0
1. Januar 2008						
Insgesamt	2 729	2 402	327	455	384	71
75 und mehr	394	385	9	50	50	-
70 - 75	37	33	4	4	4	-
65 - 70	30	21	9	3	1	2
50 - 65	1 126	972	154	298	252	46
unter 50	1 142	991	151	100	77	23
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	45,3	45,3	45,3	54,0	54,8	49,2
1. Januar 2007						
Insgesamt	2 295	2 035	260	349	293	56
75 und mehr	349	340	9	40	40	-
70 - 75	34	29	5	9	6	3
65 - 70	28	21	7	3	2	1
50 - 65	955	839	116	216	182	34
unter 50	929	806	123	81	63	18
Durchschnittlicher Ruhegehaltssatz in %	45,3	45,3	45,1	53,0	53,7	49,0

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

29. Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2015 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles und Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter von ... bis unter ... Jahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt										
Insgesamt	424	499	724	611	612	609	656	867	856	1 125
Dienstunfähigkeit	75	71	89	93	113	105	103	137	127	177
unter 45	14	14	25	14	26	35	14	30	21	25
45 - 50	15	15	11	23	19	9	19	20	16	21
50 - 55	16	16	18	19	22	18	17	30	26	42
55 - 60	21	20	29	33	40	31	37	28	38	47
60 und mehr	9	6	6	4	6	12	16	29	26	42
Erreichen einer Altersgrenze	315	420	430	493	483	486	522	662	676	793
Besondere Altersgrenze	171	257	273	328	333	333	339	350	282	299
Antragsaltersgrenze bei										
Schwerbehinderung und ... ¹⁾	9	6	4	15	11	13	20	22	23	29
Allgemeine Antragsaltersgrenze	22	27	19	21	17	41	62	103	147	334
Gesetzliche Regelaltersgrenze	113	130	134	129	122	99	101	187	224	131
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	20	45	43	21
Sonstige Gründe	34	8	205	25	16	18	11	23	10	134
Landesbereich										
Zusammen	349	455	470	544	544	541	580	723	773	861
Dienstunfähigkeit	65	61	69	83	95	95	89	111	113	150
unter 45	13	12	20	12	21	31	13	25	20	19
45 - 50	13	12	8	20	16	9	15	12	15	18
50 - 55	14	15	11	17	17	17	14	25	21	34
55 - 60	20	19	27	31	37	27	33	25	35	43
60 und mehr	5	3	3	3	4	11	14	24	22	36
Erreichen einer Altersgrenze	283	391	399	459	449	445	471	570	616	690
Besondere Altersgrenze	169	255	267	322	323	324	331	336	275	274
Antragsaltersgrenze bei										
Schwerbehinderung und ... ¹⁾	8	3	3	13	10	10	15	15	19	23
Allgemeine Antragsaltersgrenze	11	16	12	13	7	26	42	67	118	278
Gesetzliche Regelaltersgrenze	95	117	117	111	109	85	83	152	204	115
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	18	42	43	16
Sonstige Gründe	1	3	2	2	-	1	2	-	1	5
Land										
Zusammen	346	454	469	488	489	489	530	658	713	802
Dienstunfähigkeit	65	61	69	82	94	95	87	109	110	150
unter 45	13	12	20	12	21	31	13	25	20	19
45 - 50	13	12	8	20	16	9	15	12	15	18
50 - 55	14	15	11	16	17	17	13	24	21	34
55 - 60	20	19	27	31	36	27	33	24	35	43
60 und mehr	5	3	3	3	4	11	13	24	19	36
Erreichen einer Altersgrenze	280	390	398	404	395	393	423	507	559	632
Besondere Altersgrenze	169	255	267	322	323	324	331	336	275	274
Antragsaltersgrenze bei										
Schwerbehinderung und ... ¹⁾	8	3	3	10	8	9	13	15	18	22
Allgemeine Antragsaltersgrenze	11	16	12	10	4	19	32	53	109	268
Gesetzliche Regelaltersgrenze	92	116	116	62	60	41	47	103	157	68
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	18	42	43	16
Sonstige Gründe	1	3	2	2	-	1	2	-	1	4

1) bei besonderer Altersgrenze

Noch: 29. Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2015 nach Eintrittsgrund des Versorgungsfalles und Ebenen

Grund für den Eintritt des Versorgungsfalles Alter von ... bis unter ... Jahren	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtliche Einrichtungen²⁾										
Zusammen	3	1	1	56	55	52	50	65	60	59
Dienstunfähigkeit	-	-	-	1	1	-	2	2	3	-
unter 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 55	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-
55 - 60	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
60 und mehr	-	-	-	-	-	-	1	-	3	-
Erreichen einer Altersgrenze	3	1	1	55	54	52	48	63	57	58
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei										
Schwerbehinderung und ... ¹⁾	-	-	-	3	2	1	2	-	1	1
Allgemeine Antragsaltersgrenze	-	-	-	3	3	7	10	14	9	10
Gesetzliche Regelaltersgrenze	3	1	1	49	49	44	36	49	47	47
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Gründe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Kommunaler Bereich										
Zusammen	51	41	249	65	66	65	75	139	79	257
Dienstunfähigkeit	10	9	17	10	16	8	13	23	13	23
unter 45	1	1	4	2	3	2	1	3	1	4
45 - 50	2	3	2	3	3	-	4	7	1	3
50 - 55	2	1	7	2	5	1	2	5	5	7
55 - 60	1	1	1	2	3	4	4	3	2	4
60 und mehr	4	3	3	1	2	1	2	5	4	5
Erreichen einer Altersgrenze	28	27	29	32	34	40	51	90	57	101
Besondere Altersgrenze	2	2	6	6	10	9	8	14	7	25
Antragsaltersgrenze bei										
Schwerbehinderung und ... ¹⁾	-	2	1	2	1	3	5	6	2	6
Allgemeine Antragsaltersgrenze	10	11	5	8	10	14	20	36	29	54
Gesetzliche Regelaltersgrenze	16	12	17	16	13	14	18	34	19	16
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	2	3	-	4
Sonstige Gründe	13	5	203	23	16	17	9	23	9	129
Sozialversicherungsträger										
Zusammen	24	3	5	2	2	3	1	5	4	7
Dienstunfähigkeit	-	1	3	-	2	2	1	3	1	4
unter 45	-	1	1	-	2	2	-	2	-	2
45 - 50	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
50 - 55	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
55 - 60	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-
60 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Erreichen einer Altersgrenze	4	2	2	2	-	1	-	2	3	2
Besondere Altersgrenze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antragsaltersgrenze bei										
Schwerbehinderung und ... ¹⁾	1	1	-	-	-	-	-	1	2	-
Allgemeine Antragsaltersgrenze	1	-	2	-	-	1	-	-	-	2
Gesetzliche Regelaltersgrenze	2	1	-	2	-	-	-	1	1	-
Vorruhestandsregelungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Sonstige Gründe	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) bei besonderer Altersgrenze

2) ab 2009 - einschließlich Versorgungszugänge der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2008 im Land enthalten;
ab 2012 - einschließlich Versorgungszugänge der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

30. Durchschnittsalter der Versorgungszugänge von Empfängern und Empfängerinnen von Ruhegehalt des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2015 nach Ebenen

Ebene	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Insgesamt	59,6	60,1	59,0	59,7	59,3	59,3	60,1	60,3	61,0	61,1
Landesbereich	59,9	60,1	60,0	59,8	59,5	59,2	60,0	60,4	60,9	61,2
Land	59,9	60,1	60,0	59,2	58,9	58,6	59,6	59,9	60,6	61,0
Schuldienst	55,0	-	57,0	56,3	54,3	57,0	58,4	61,3	62,4	63,0
Vollzugsdienst ¹⁾	58,7	58,4	58,6	58,9	58,5	58,7	59,1	58,9	58,9	58,7
Richter/in	61,3	61,6	63,9	63,1	65,0	63,7	65,0	65,0	61,9	64,4
Übrige Bereiche	61,7	63,2	62,6	60,1	60,0	58,1	60,8	61,4	62,1	62,6
Rechtlich selbstständige öffentlich-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ²⁾	65,3	65,0	65,0	64,9	65,1	65,2	64,5	64,9	65,0	65,3
Kommunaler Bereich	60,5	61,1	57,3	58,9	58,5	60,3	60,7	60,4	61,7	60,6
Gemeinden/Gv. u. Einrichtungen in öffentl.-rechtl. Rechtsform ³⁾	60,5	61,1	57,3	58,9	58,5	60,3	60,7	60,4	61,7	60,6
Feuerwehr	60,0	53,2	52,7	54,3	55,7	59,1	55,3	54,7	57,6	57,8
Übrige Bereiche	60,5	62,2	57,5	59,9	59,5	60,5	62,0	61,7	62,2	61,0
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	53,2	53,3	53,8	65,0	42,5	47,7	52,0	49,0	62,3	55,1

1) Polizei- und Justizvollzugsdienst

2) ab 2009 - einschließlich Versorgungszugänge der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2008 im Land enthalten;
ab 2012 - einschließlich Versorgungszugänge der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten

3) ab 2015 - einschließlich Versorgungszugänge der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht

Versorgung nach Beamtenversorgungsrecht

31. Versorgungsausgaben¹⁾ des öffentlichen Dienstes in den Jahren 2006 bis 2015 nach Ebenen und Art der Versorgung

Ebene	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	1 000 €									
	Insgesamt									
Insgesamt	58 022	67 975	79 728	96 109	114 318	125 416	140 958	159 275	183 305	210 546
Landesbereich	45 704	54 704	64 070	76 778	92 287	102 527	116 829	132 096	151 083	173 171
Land	45 398	54 372	63 719	65 724	78 543	87 164	98 094	110 944	126 985	145 976
Schuldienst	334	392	440	542	704	815	1 077	1 222	1 524	2 926
Vollzugsdienst ²⁾	25 362	29 578	34 709	41 438	50 035	56 221	64 521	71 899	79 720	87 657
Richter/in	2 755	3 167	3 443	3 969	4 333	4 547	4 887	5 114	5 518	5 904
Übrige Bereiche	16 946	21 235	25 127	19 775	23 471	25 582	27 608	32 710	40 222	49 488
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	305	332	351	11 053	13 744	15 363	18 735	21 152	24 098	27 195
Kommunaler Bereich	10 365	11 085	13 348	16 936	19 559	20 470	21 673	24 695	29 485	34 468
Gemeinden/Gv., Einr. in öff. RF ⁴⁾	10 365	11 085	13 348	16 936	19 559	20 470	21 673	24 695	29 485	34 468
Feuerwehr	321	337	532	645	1 022	1 249	1 708	2 046	2 632	2 962
Übrige Bereiche	10 044	10 747	12 815	16 290	18 537	19 221	19 966	22 649	26 853	31 506
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	1 953	2 187	2 310	2 396	2 472	2 418	2 456	2 484	2 737	2 907
	Ruhegehalt									
Zusammen	54 012	63 472	74 444	89 791	106 822	117 136	131 603	148 754	171 124	196 349
Landesbereich	42 277	50 859	59 522	71 286	85 822	95 402	108 939	123 243	140 891	161 319
Land	42 007	50 552	59 200	60 857	72 983	81 060	91 413	103 399	118 325	136 048
Schuldienst	292	353	376	434	628	661	931	1 080	1 376	2 732
Vollzugsdienst ²⁾	23 527	27 564	32 285	38 577	46 764	52 583	60 494	67 458	74 545	81 543
Richter/in	2 633	3 052	3 215	3 659	4 008	4 196	4 515	4 705	5 089	5 466
Übrige Bereiche	15 555	19 582	23 324	18 187	21 583	23 620	25 473	30 155	37 316	46 307
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	270	307	322	10 430	12 839	14 342	17 525	19 844	22 566	25 271
Kommunaler Bereich	9 869	10 514	12 700	16 206	18 623	19 396	20 286	23 114	27 602	32 269
Gemeinden/Gv., Einr. in öff. RF ⁴⁾	9 869	10 514	12 700	16 206	18 623	19 396	20 286	23 114	27 602	32 269
Feuerwehr	286	302	488	591	963	1 181	1 522	1 870	2 443	2 739
Übrige Bereiche	9 583	10 211	12 212	15 615	17 660	18 215	18 765	21 244	25 160	29 530
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	1 867	2 100	2 223	2 298	2 377	2 337	2 378	2 397	2 630	2 761
	Hinterbliebene									
Zusammen	4 010	4 503	5 284	6 319	7 496	8 280	9 355	10 521	12 181	14 197
Landesbereich	3 427	3 845	4 548	5 491	6 465	7 125	7 890	8 853	10 191	11 853
Land	3 391	3 820	4 520	4 868	5 560	6 104	6 681	7 545	8 660	9 928
Schuldienst	43	39	65	108	77	154	146	142	148	194
Vollzugsdienst ²⁾	1 835	2 013	2 424	2 862	3 270	3 638	4 027	4 440	5 176	6 115
Richter/in	123	115	228	311	325	351	372	409	429	438
Übrige Bereiche	1 391	1 653	1 803	1 588	1 889	1 962	2 135	2 555	2 906	3 181
Rechtlich selbstständige öffentl.-rechtl. Einrichtungen unter Aufsicht des Landes ³⁾	36	25	29	624	905	1 021	1 209	1 308	1 532	1 925
Kommunaler Bereich	496	571	648	730	936	1 075	1 387	1 580	1 883	2 198
Gemeinden/Gv., Einr. in öff. RF ⁴⁾	496	571	648	730	936	1 075	1 387	1 580	1 883	2 198
Feuerwehr	35	35	44	54	60	68	186	176	190	222
Übrige Bereiche	461	536	604	676	877	1 006	1 201	1 404	1 693	1 976
Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Landes	87	87	87	98	95	81	78	87	106	146

1) Bruttobezüge (einschließlich einmaliger Zahlungen, aber ohne jährliche Sonderzahlung)

2) Polizei- und Justizvollzugsdienst

3) ab 2009 - einschließlich Versorgungsausgaben der öffentlichen Hochschulen und Berufsakademien, bis 2008 im Land enthalten;

ab 2012 - einschließlich Versorgungsausgaben der Medizinischen Fakultäten, bis 2011 im Land enthalten

4) ab 2015 - einschließlich Versorgungsausgaben der rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter kommunaler Aufsicht

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

Oktober 2017

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

jährlich

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2017
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4038